

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mart 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garmondzeile oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Pettzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N 184.

Mittwoch den 10. August

1887.

Damen können jeden Tag eintreten zum Cursus im **Maafnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderoben zum Preise von 20 Mt.** Das Zuschneiden allein kostet nur 15 Mt. und kann in einer Woche erlernt werden. Dasselbe umfasst Maafnehmen und selbstständiges Zeichnen und Schneiden von Schoofstaillen, Prinzesskleid, Kinderkleid, Radmantel, Bellerine und Rock u.

Auch wird Cursus außer dem Hause gegeben, **Damenkleider angefertigt** und zum **Selbstaufertigen zugeschnitten** bei

**Frau Rendant Meyer,**  
Schillerplatz 3.

21362

## Männer-Quartett „Hilaria“.

Heute Abend: Beginn der regelmäßigen Proben.  
Der Vorstand.

**Zahn-Arzt C. Voigt,** große Burg-  
straße 14.  
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 2818

# Tricot- Tailles

für Herbst und Winter  
sind in grösster Aus-  
wahl eingetroffen.

Durch ganz bedeu-  
tende Abschlüsse ver-  
kaufe nur gute Qua-  
litäten zu bekannt  
**billigen Preisen.**

Einige Hundert Stück  
Tailles (Sommerwaare)  
werden auffallend billig  
ausverkauft.

**S. Hamburger,**

4697 11 Langgasse 11.

# Schürzen,

practisch à 50, 75 Pfg.  
u. 1 Mt. u., elegant  
à Mt. 1, 1.50, 2 u.,  
weiß à 80 Pfg., 1, 1.25  
u. empf. i. reich. Ausw.

Bahnhofstraße Carl Claes, Bahnhofstraße  
No. 5. No. 5. 20877

## Möbel-Transport.

Uebernehme als Fachmann die feinsten und größten Umzüge  
innerhalb der Stadt wie nach auswärts unter Garantie bei  
persönlicher Verpackung. Beste Empfehlungen zur gefälligen  
Einsicht bei

**Wilh. Pfeil,**

Schreiner und Möbel-Transporteur,  
Wellenstrasse 5.

2382

# Maculatur,

riesweise aufgeschlagen, soweit der Vor-  
rath reicht per Ries 50 Pfenning  
in der Expedition dieses Blattes.

## Original-Gemälde.

### Freihand-Verkauf

Mühlgasse 2, I. Etage.

Um zu räumen, wird eine kleine Anzahl Landschafts-Bilder  
zu jedem Preis abzugeben. 852

**Nur 2 Mark**  
waschichte Knaben-Anzüge.  
Hosen 1 Mt.

**Nur 12 Mark**  
Herren-Anzüge  
in allen Größen  
und höher.

**Nur 2 Mark**  
Hosen in allen Größen bis  
zu den feinsten Sonntags-  
Hosen.

**Nur 3 Mark**  
Sonntags-Knaben-  
Anzüge in allen Mustern.

**D. Birnzweig,**  
Webergasse 52.

**Möbel und Betten,**  
nur gediegene Arbeit, als:  
Bollst. Betten von 45 Mt. an,  
franz. Bettstellen m. hob. Haupt  
von 20 Mt. an,  
gewöhnl. Bettst. v. 13.50 Mt. an,  
3th. Matratzen. Keil v. 15 Mt. an,  
Strohjade von 5 Mt. an,  
2thürige Kleiderschränke (zum  
Abschlagen) von 35 Mt. an,  
1thürige Kleiderschränke (zum  
Abschlagen) von 18 Mt. an,  
Küchenschränke (2th.) v. 35 Mt. an,  
Küchenschränke (1th.) v. 28 Mt. an,  
Kommoden von 20 Mt. an,  
Kobstühle à 3.50 Mt.,  
Strohstühle à 3 Mt.

Tische in allen Größen stets  
auf Lager. 19805

**D. Birnzweig,**  
Webergasse 46.

## Gummi-Gartenschläuche

liefern complet unter Garantie zu billigen Preisen

**Gebr. Kirschhöfer,**

14110

Langgasse 32 im „Adler“.

## Kinderwagen,

sämmtliche Sorten, werden wegen Sanveränderung zum  
Selbstkostenpreis verkauft bei 1824

Kirchgasse 2.

**Caspar Führer,**

Marttstraße 29.

# Gänzlicher Ausverkauf.

Durch Verkauf des Hauses gezwungen wegzuziehen, verkaufe ich, um möglichst schnell zu räumen, sämmtliche Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Simon Meyer,**

109

17 Langgasse 17.

24 Wilhelmstraße 24.

## Wegen Räumung

meines Lagers vor Eintreffen der Herbstwaare verkaufe ich

**hochfeine deutsche und englische Stoffe,**

1<sup>a</sup> Waare für Herren- und Knaben-Anzüge,

**zu Fabrikationspreisen.**

Anfertigung nach Maass unter Garantie für eleganten Sitz und gute Arbeit.

**Franz Hack, untere Webergasse 4.**

6198

## Befanntmachung.

**Heute Mittwoch den 10. und morgen Donnerstag den 11. August,** jedesmal Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigert Unterzeichneter im Auftrage wegen Verkauf des Hauses **Rheinstraße 15 dortselbst** die nachverzeichneten Mobilien öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

### ≡ Inventar: ≡

15 französische und deutsche Betten, 6 Garnituren, bestehend aus Sopha, Sessel und Stühlen, in Plüsch- und Fantasiebezug, einzelne Sopha's, Sessel, 10 Pfeiler- Spiegel mit Trumeaux und weißen Marmorplatten, 6 nußb. Verticow's, mehrere Herren- und Damen-Schreibtische, Spieltische, Kommoden, Consolen, ovale, runde und viereckige Tische, Etageres, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorplatten, Waschtische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Secretär, Kleiderstücke, Handtuch- und Garderobehalter, Stühle aller Art, 1 nußb. Büffet mit weißer Marmorplatte, 1 Ausziehtisch und 12 Speisestühle, einzelne Rogghaar- und Seegrass-Matratzen, Plumeaux, Kissen, Kullen, Kinderbetten, große und kleine Teppiche, Vorlagen, Tischdecken, noch sehr gute Vorhänge, Glas, Porzellan, Spiegel, Bilder, sowie sämtliche Haus- und Küchengeräthe.

**Adam Bender,**

Auctionator und Taxator.

356

Ein feines **Pianino** (Kreuzsaitig), fast neu, ist wegen Abreise einer Herrschaft sofort zu verkaufen. Anzusehen Grabenstraße 34 im Laden.

6201

Abzugeben ein **Regulator** mit Schlagwerk für 25 Mk., eine **Hängelampe** mit Zug für 8 Mk., ein **Sessel** für 2 Mk., zwei **Stühle** für 2 Mk. Castellstraße 1, 2 St.

6229



### General-Versammlung des Wiesbadener Schützen-Vereins.

Da ein Mitglied gegen die in der General-Versammlung vom 3. August er. beschlossene Aenderung der Statuten protestirt und diesen Protest mit einem argbeilich vorgekommenen Formfehler begründet hat, wird wiederholt eine außerordentliche General-Versammlung mit der Tagesordnung, Beschlusfassung über:

- 1) Aenderung der Vereins-Statuten;
- 2) verschiedene Vereins-Angelegenheiten

auf Freitag den 12. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn Hch. Ditt (Damensaal) anberaumt und werden die Vereinsmitglieder hierzu zu recht zahlreicher Betheiligung ergebens eingeladen.  
Der Vorstand.

### Wiesbaden. Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 10. August: Zwei große Vorstellungen. Erste 4 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr. Die Nachmittags-Vorstellung ist besonders für die Bewohner der Umgegend arrangirt und mit einem eigens zur Belehrung und Erheiterung der Kinder erwählten Programm ausgestattet. Kinder unter 10 Jahren zahlen zur Nachmittags-Vorstellung auf allen Plätzen die Hälfte. In beiden Vorstellungen: Vorführung der 3 wunderbar dressirten Elephanten. Abends 7 1/2 Uhr, Ende präcis 10 Uhr: Grande Solrée equestre. Hauptpièces sind: Erstes Auftreten der Könige des Teppichs, Gebrüder Gantier. Zum 1. Male: Die Bambusstange, 30 Meter entfernt vom Erdboden, ausgeführt von Mr. Cyrilleo. Bouquet-Walzer, getanzt von 25 Damen. Blüth, geritten von Frau Renz. Die drei Goldfische, vorgeführt von Herrn Robert Renz. Campiador, geritten von Herrn Director Herzog. Quadrille Marlborough, geritten von vier Damen und vier Herren mit 8 Schulperden. Auftreten sämtlicher Clowns. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Donnerstag: Große Barforce-Vorstellung. 375

### Künstliche Zähne, Plombiren, Zahnextractionen (schmerzlos).

Preise mässig.

C. Bischof's Institut für Zahnleidende,  
Friedrichstrasse 28, schräg gegenüber der Nengasse, 6143

### Kirchweihfest zu Dohheim.

Sonntag den 14. und Montag den 15. August findet das Kirchweihfest statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet freundlichst ein  
6127 K. Wintermeyer. „Zum Löwen“.

### Mineral-Bäder

werden nach jeder beliebigen Wohnung bei pünktlichster Bedienung von 80 Pfg. an geliefert.  
6194 Ad Blum Wwe., Schulgasse 11.

Alle a ten Sachen Leder, Schuhwerk, Möbel zc., werden angekauft.  
b. A. Kneip, Karlstr. 31, Witt. 16. Bitte Brief per Post. 5325

Ein feiner Kinder-Liegwagen, ausgepolstert, preiswürdig zu verkaufen Schulstr. 9b. 579

Eine wenig gebrauchte, mod. Bettstelle mit Sprungmatt, 1 ovaler Mah. Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Schreibtisch mit Aufsatz preisw. zu verkaufen Bleichstr. 25, 2 Tr. 6158

### Frankfurter Aepfelwein

aus der bestrenommirtesten Aepfelwein-Kelter von Adam Rakles, Bornheim, von heute an stets frisch im Anstich.

Wilh. Frenz,  
Restauration „Zur Eule“,  
Langgasse 22.  
6183

### Neues Mainzer Sauerkraut, neue Salzgurken

empfiehlt Gg. Stamm, Gartenstr. 17. 62

Neue Kartoffeln, frühe Rosen- und gelbe, sehr gut, sind  
fabrikt Adelhai-Str. 17, Hinterhaus. 61

### Delfarben und Lacke

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
Wilhelm Schlepper, Hoflackierer,  
32 Adlerstr. 32.  
Briefliche Aufträge werden pünktlich besorgt. 67

Wegen ich. Abreise nach Amerika verkaufe ich noch den Rest meiner Möbel, eine fast neue, seidene Blüsch-Garnitur sowie Teppiche, Hängelampen und Selbstbilder.  
6155 „Villa Brooklyn“, Bierstr. 25.

Zwei vollst. rann Betten (fast neu) zu 36 und 40 M. 1 ovaler Spiegel 10 M., 1 nußb. Ausziehtisch (12 Per. 48 M., 1 gr. Hängelampe 16 M., 1 ditto (Goldbronc. zarmig, 22 M., Küchenschrank, Anrichte, Fliegensch. an, Tisch Stühle, Vorhänge, Bettvorlagen zc. weggangshaber zu verkaufen. Näb. Exped. 559

Ein auf 3 Bett mit Korbbord zu verkaufen. 54  
Ein einbünger Kleiderschrank, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. 617

Ein Kinder-Sitz- und Liegwagen, elegant, billig zu verkaufen. 622

Ein kleines Brodgenell, neu, eine schöne Theke, 2 1/2 M. lang, mit eichener Platte, sind billig zu verkaufen. 528

Ein gebrauchter, kuperner Badesofen zu verkaufen. 690

Ein neues, silberplattirtes, Zweispänner Chaisengehirr ist billig zu verkaufen; auch wird ein gebrauchtes in Tausch genommen. 496

### Kaffeebrenner

(70 Pfd. Schall) für 25 M. zu verkaufen.  
Kirch- gasse 44. J. C. Keiper, Kirch- gasse 44. 5804

Eine gebrauchte Wurstmüllmaschine zu verkaufen. 1790  
J. Cratz, Mechaniker, Mauergasse 10.

Werkzeuge 9. Drei Oleander zu verkaufen. 62

### Müller's Bureau,

Friedrichstr. 34,  
empfiehlt Garzer Kanarienvogel, j. und alte. 620

Damen-Hündchen, Haaner, wegen Abreise zu verkaufen. Auf Familie die gute Behandlung zusichert, wird reflectirt. Adressen unter „Hund“ an die Exped. d. Bl. 615

Zwei junge aalte Spitzhunde billig zu verkaufen. 545  
Wilt. in  
straße 55 in Schierstein.

# Wichtig für Hausbesitzer!

Der gegenwärtig wieder flüssig gewordene Geldstand legt dem Hausbesitzer, welcher noch Hypotheken aus früheren Jahren zu hohem Zinsfuß auf seinen Grundstücken ruhen hat, die Pflicht auf, **diese Hypotheken zu convertiren** und sich den dauernden Genuss von **4 und 4 1/4 %igem Geld** zu sichern. — Zu diesem Behuf offerire ich Seitens der von mir vertretenen Finanz-Institute

**Hypotheken-Capital à 4 % bis zur Hälfte des Werthes** in größeren Beträgen und ferner, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache:

**Hypotheken-Capital à 4 1/4 % bis 3/5 resp. 2/3 des Werthes**  
10 Jahre unkündbar.

Bei Benutzung eines solchen Darlehens lassen sich in den meisten Fällen die I. Hypothek mit der II. und event. III. Post zusammen in **eine einzige erste** verwandeln — ein Vortheil, den jeder Hausbesitzer wahrnehmen sollte.

Mit **Unrecht** scheuen Viele die relativ nur **geringen Kosten**, die eine solche Vereinigung des Hypotheken-Standes erfordert — in Wirklichkeit sind sie **sehr schnell wieder beigebracht**, umso mehr als die Darlehen auf **10 Jahre unkündbar** gegeben werden, wodurch sich jeder Hausherr auch für schwere Verhältnisse, wie Kriegszeiten etc., sichern kann. — Das Publikum lernt die **Vortheile, die die Instituts-Gelder** vor dem Privat-Capital bieten, immer mehr und mehr kennen — das **Bank-Geld** ist in absehbarer Zeit, es mag kommen wie es will, **keiner Kündigung** ausgesetzt, wie dies bei Privat-Geld in Folge von Sterbefällen, Erbregulirungen, Familien-Verhältnissen jeden Tag unvermuthet kommen kann.

Es sollte daher **kein Hausbesitzer** die momentane Chance, die der Geldmarkt bietet (Anfang d. Jahres war eine so günstige Offerte **nicht möglich**) unbenutzt lassen — ich bin zu jeder weiteren Auskunft — selbstredend kostenfrei — gern bereit.

Neubauten können schon im Rohbau beliehen werden.

**C. Hoffmann, Bank-Commission,**  
Neubauerstrasse 4, im Dambachthal.

3088

## — Verkauf —

Sommer-Kleiderstoffen, von **Roben knappen Maasses**  
sowie  
und  
**Resten** 6176

zur Hälfte des früheren Preises.

Webergasse 2, **J. BACHARACH,** Webergasse 2,  
„Hôtel Zais“.



**H. Matthes jr.,**  
Klaviermacher,  
Piano-Magazin,  
Webergasse 4.

Niederlage der berühmten Fabrikate von **Lipp & Sohn,**  
**Zeitter & Winkelmann** (System Steinway), **Ecke,**  
**Berdux, Kuhse** etc. 10761

Gespielte Instrumente zu billigen Preisen.  
Reparatur-Werkstätte. — Stimmungen.

**Weiss-Wein per Fl. 60 Pf.,**

Laubenheimer . . . . .	0.75.	Forster Riesling . . . . .	1.25
Bodenheimer . . . . .	0.90.	Oestricher . . . . .	1.50
Deidesheimer . . . . .	1.—	Hochheimer . . . . .	1.75

Feinere Gewächse bis Mk. 8.—

Die Weine sind sämmtlich garantirt reine Naturgewächse.  
Bei Abnahme von 13 Flaschen gewähre Preisermässigung.

**Eduard Böhm, Adolphstrasse 7. 5678**

Lager und Vertretung:

Vins fins de Champagne Fréminet & fils, Châlons sur Marne.

Rheinstraße 39, 1 St. r., ist ein **Sopha, Bett, Nachttische**  
und **Waschkommode**, gut erhalten, zu verkaufen. 21882

# Die Restbestände der Sommer-Saison in Wolle, Seide und Wasch-Stoffen

bringen jetzt  
für die Hälfte des Werthes  
zum gänzlichen Ausverkauf

und offeriren davon:

Einfachbreite practische Hauskleiderstoffe in guter Qualität	Mtr. 40 Pf.
Doppeltbreite Modestoffe in carrirt, schönste Muster . . .	Mtr. 75 Pf.
Doppeltbreite reinwollene schwarze Cachemirs . . . . .	Mtr. von 1 Mtr. an.
Doppeltbreite reinwollene Modestoffe in carrirt, gestreift und uni	Mtr. Mtr. 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> .
Doppeltbreite reinwoll. feinste Modestoffe, statt 3—5 Mtr. jetzt	Mtr. Mtr. 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> .
Doppeltbreite reinwollene schwarze und farbige klare Etamine und Spitzenstoffe, statt 3—4 Mtr. jetzt . . . . .	Mtr. Mtr. 2—2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> .

Reste und einzelne Roben von Wolle, Seide und  
Wasch-Stoffen zu jedem Preise.

## S. Guttman & Co., Wiesbaden,

Filialen:  
München, Augsburg,  
Frankfurt a. M.

8 Webergasse 8.

Filialen:  
Köln a. Rh., Düsseldorf,  
Nürnberg.

### Ausverkauf aller Sonnenschirme und En-tout-cas

statt 1—20 Mtr. jetzt 50 Pf. bis 10 Mtr.

Unterröcke vom billigsten bis zu den feinsten Genres

zur Hälfte des Kostenpreises.

114

### Männergesang-Verein „Concordia“.

Nächsten Sonntag den 14. August: 89

#### Ausflug nach Eltville (Burg Crass),

Wir laden hierzu alle Mitglieder und Freunde mit dem Bemerken ergebenst ein, dass die gemeinschaftliche Abfahrt mit der Rheinbahn Nachmittags 2 Uhr (Sonntagsbillet) erfolgt.

Der Vorstand.

Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier (Dörner, Suttgart) und eine Gitarre (Fusinger, Wiesbaden) zu verkaufen  
Albrechtstraße 27a, Parterre. 6141

### Männergesang-Verein.

Sonntag den 14. August, Nachmittags von 3 Uhr ab:

## Waldfest im „Bahnholz“,

wozu wir unsere geehrten unactiven Mitglieder und Besitzer von Gastkarten ergebenst einladen. Der Vorstand. 47

Sehr gut erhaltene Herren- und Damenkleider (auch seidene Kleider) zu verkaufen. Näh. Expedition. 5784

### Lokales und Provinzielles.

In der gestrigen 33. Sitzung des Gemeinderaths waren unter dem Vorherrsche des Herrn Bürgermeisters Heß die Herren Stadtbaumeister Israel, Stadtrathe Wedel, Fauler, Köhberger, Mäcker, Roder, Solint, Wagemann und Weil anwesend. Der Gemeinderath ist damit einverstanden, daß der Colonnaden-Bächter Herr Kaufmann C. Günther seinen Laden an Herrn Keilbach in Akerpacht abgibt. Die Bedingungen bleiben hierbei die üblichen. — Mit dem vom Bürger-Ausschuß gefaßten Beschlusse wegen Bestellung einer Servitut zu Gunsten der Stadt, betr. den Verkauf eines Stückes Bachbett-Fläche (aus dem Trudenbach) an Herrn Schäfer, erklärt sich das Collegium einverstanden und soll der bezügliche Passus am Schlusse des Vertrages angefügt werden. — Genehmigt werden die mit den Herren A. Wilhelmj und Jac. Bertram abgeschlossenen Verträge wegen Lieferung des Weines für den gelegentlich der 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte den Gästen von der Stadt zu erdennenden Festtrunk. — Herr Rentner S. Cron hat 93 Quadratmeter Fläche von seinem Bauerrain an der Bierbacherstraße zur Erweiterung der letzteren an die Stadtgemeinde abgetreten und wird der hierüber abgeschlossene Vertrag genehmigt. — Namens des „Schützen-Vereins“ spricht der 1. Schützenmeister, Herr Carl Grünig, dem Gemeinderath seinen Dank aus für das bereitwillige Entgegenkommen der Gemeindebehörde, durch welche es ermöglicht wurde, das 1889 hier stattfindende Verbandsschießen in gewünschter Weise zu arrangiren u. — Ein Gesuch um Wirtschaft-Concession des Herrn Albert Knast, welcher die Restauration zur „Neuen Post“ in der Bahnhofstraße übernommen hat, wird genehmigt. — Herr Curddirector Heyl übergibt dem Gemeinderath 20 Mk., welche bei der letzten Rheinfahrt nach dem Niederwald an letzterem Ort gefunden worden sind. Da sich ein Verlierer nicht gemeldet habe, und wahrscheinlich von Einem an dem von dem Herrn Curddirector geleiteten Ausflug Verheiligt verloren worden sei, so übergebe er diesen Betrag dem Gemeinderath zur Verwendung für Stadtlarve. — Der Vorstand der „Schreiner-Zunftung“ theilt dem Gemeinderath mit, daß am 14. und 15. August d. J. der IV. Deutsche Tischlertag im „Hotel Hahn“ stattfindet. Mit dem Tischlertag ist eine Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten verbunden, welche am Samstag den 18. August in der Gewerbehalle eröffnet wird. Der Vorstand ladet den Gemeinderath zur Eröffnung der Ausstellung und zur Bewohnung an den Verhandlungen des Tischlertages ein. Herr Stadtvorsteher Fauler wird das Interesse der Gemeindebehörde an den Bestrebungen der Tischler bekräftigen. — Der Vorstand des hiesigen „Männer-Turnvereins“ labt, nachdem der Neubau der Turnhalle dieses Vereins vollendet ist, zur Besichtigung der Halle ein. In der nächsten Gemeinderaths-Sitzung soll der Tag der Bestätigung bestimmt werden. Der Bitte des Vorstandes des „Männer-Turnvereins“ um Ueberlassung von Fahnen und Wappen behufs Ausschmückung der Turnhalle bei der Einweihung am 21. und 22. August wird prinzipiell zugestimmt. — Herr Bürgermeister Heß macht den Vorschlag, bei Gelegenheit der am 19. d. Mts. eintretenden totalen Sonnenfinsternis den hiesigen Schulen (wie dies auch von anderen Stadtgemeinden beschlossen worden sei) zwei kleine Schriftchen zu übergeben, welche diese Sonnenfinsternis beschreiben. Das Collegium beschließt, diese beiden Schriftchen, welche 50 Pfg. pro Stück kosten, in je zwei Exemplaren für die hiesigen Elementar- und Mittelschulen zu beschaffen. — Zur Kenntniß des Collegiums gelangen hierauf die Beschlüsse des Bürger-Ausschusses in Betreff der Erwerbung einer Wiese im „Dienelbach“, des Fluchtlinienplans zwischen der Park- und Frankfurterstraße, sowie der Regulirung der Marktstraße. Die letztere Angelegenheit wird nochmals an die Bau-Commission verwiesen, während sich der Gemeinderath mit den ersteren Beschlüssen einverstanden erklärt. — Für die Curanlagen ist entweder die Beschaffung eines neuen Stiefwagens erforderlich, oder aber der vorhandene muß einer gründlichen Reparatur unterzogen werden. Herr Garten-Director Siegmayer bittet, einen neuen Wagen, welcher ca. 725 Mk. kostet, zu erwerben und ist bereit, in diesem Falle 200 Mk. zuzuschicken. Der Gemeinderath beschließt die Anschaffung eines neuen Wagens. — Bereits vor einiger Zeit wurde darauf hingewiesen, daß sich bei den ankommenden Abendzügen ein Mangel an Droschken fühlbar macht und Beschwerden von Fremden zu Gehör kamen. In Folge dessen wurde bei den hiesigen Hotelbesitzern hierüber Umfrage gehalten und ist von einer größeren Anzahl der gerügte Mangel bestätigt worden. An den Zügen 8 Uhr 48 Min. und 10 Uhr 6 Min. der Lammubahn seien nur 6 beziehungsweise 8 Wagen und an der Rheinbahn nur 4 Wagen vorhanden. Die Cur-Commission hat die Angelegenheit nochmals berathen und empfiehlt, der Gemeinderath möge bei der Polizeibehörde darauf bringen, daß bei dem 8 Uhr-Zuge der Lammubahn 10 Wagen und dem 10 Uhr-Zuge 12 Wagen, dagegen an der Rheinbahn bei den letzten Zügen je 6 Wagen vorfahren müßten, und zwar im laufenden Jahre noch bis Ende October und in Zukunft von Anfang Mai bis Ende October. Der Gemeinderath beschließt demgemäß. — Zur Vorlage gelangte endlich noch die Trinkhallenfrage. Herr Stadtbaumeister Israel referirte kurz über den Stand der Angelegenheit. Darnach sind bekanntlich drei Projecte von dem Gemeinderathe aufgeforderten Herren Architekten v. Köhler, Vogler und Turner eingereicht worden, welche das vom Gemeinderath festgesetzte Programm zur Grundlage ihrer Pläne gemacht haben. Außer diesen drei Plänen ist nachträglich von Herrn Architect Turner eine Erläuterungsschrift eingegangen, danach belaufen sich die Kosten der von ihm projectirten Halle auf 166,000 Mk. Ausgenommen sind die eisernen Bestandtheile der Zwischenhalle, wofür nochmals 72,000 Mk. erforderlich sind, so daß die Gesamtkosten den vom Gemeinderath festgesetzten Betrag von 150,000 Mk. weit übersteigen würden. Die Bau-Commission aber hat nach reiflicher Er-

wägung der drei Projecte dem des Herrn Vogler den Vorzug und empfiehlt nunmehr dem Gemeinderath das Vogler'sche vorbehaltlich einiger Abänderungen zur Ausführung, hält es für angezeigt, daß einige Aenderungen, die dem „Aerztlichen Collegium“ angehören, vorher das Project einsehen. Die Abänderungen, von denen die Commission'sbeschlüsse die Rede ist, betreffen die Einfassung des Saales, die nach der Saalgasse zu geplante Ballustrade und die Stiegenöffnungen im Innern der Halle. Von Herrn Turner ist nun nach dem ein Schreiben eingegangen, in welchem gebeten wird, alle drei Pläne gültiger Beschlussefassung nochmals einer unparteiischen Objectiv zur Beurtheilung zu unterbreiten. Ein gleiches Verlangen hat v. Köhler dem Herrn Bürgermeister Heß gegenüber mitgeteilt. Bezüglich des Kostenpunktes nun ist zu bemerken, daß das Projecte über den festgesetzten Kostenpunkt von 150,000 Mk. hinausgehen. v. Köhler rechnet für die eigentliche Halle 150,000 Mk. und weitere für später hinzukommende Bauten, als Inhalationsräume, Wärterzimmer, Freitreppe, Futtermauer und Ballustrade, im Ganzen 175,000 Mk. Herr Vogler tarirt die Ausführung seines Projectes auf 185,900 Mk. Herr Weil, Mitglied der Bau-Commission, hat die Projecte in Betracht gezogen, indem er ausführt: Man habe die Pläne gesehen und habe gefunden, daß alle drei nicht vollständig prägnant seien, sei aber schließlich bei dem v. Köhler'schen und Vogler'schen geblieben. Schließlich nach langem Ueberlegen sei allen Comm. Mitgliedern fast gleichmäßig die Idee gekommen, daß das Project gefälliger sei und entsprechender in Bezug auf seine Ausführung, daß es den Zwecken sehr gut entspreche. Im Vogler'schen Projecte die Frage der Fassung des Kochbrunnens am besten gelöst. Das v. Köhler'sche Project sei der Commission zu massiv erschienen und habe, in welcher der Commission nicht sehr concenirt habe. Wenn v. Köhler'sche Project über 150,000 Mk. hinausgehe, so habe man doch hier und da, durch Wegfall der Ballustrade nach der Saalgasse u. s. w., sich wohl Oparnisse erzielen können. Herr Weil spricht gegen aus, daß die Pläne nochmals einer Jury unterbreitet werden. Er hofft der Gemeinderath werde sich jetzt schlüssig machen und in des Winters den einen Theil der Trinkhalle (nach der Saalgasse) in Ausführung bringen. Herr Köhberger beschränkt sich auf die Breite von 9 Meter in der Haupthalle eine solche von 12-13 ernsthlich in Erwägung gezogen werden. In gleichem Sinne sind die Herren Wagemann und Roder aus. Der Gemeinderath soll sodann einstimmig, von der nochmaligen Ueberweisung der Pläne an die Jury absehen und das Vogler'sche Project mit einigen geringfügigen präcificirten Modificationen anzunehmen. Das Project soll nach Herrn Stadtbaumeister Israel und der Bau-Commission unter der Leitung des Herrn Vogler die Abänderungen festgesetzt sind, der Budget des Bürger-Ausschusses zur Begutachtung vorgelegt werden. — berichtet Herr Bürgermeister Heß über den Antrag des Bürger-Ausschusses betreffend den Ankauf der Gerichtsgebäude für die Stadt, welche im südlichen Interesse, die Gebäude anzulassen; jedoch das städtische Terrain neben dem Rathhaus abgerundet und ein Gerichtsgebäude an der Dranienstraße gefördert. Das Verlangen wird der Frage näher treten. — Auf Antrag der Actie-Commission beschloß, von den Besitzern jogen. Orchesters für den Tag 1 Mk. (sogen. Luftbarkeitssteuer) zu erheben und hat der Gemeinderath die Folge für die Tage, an welchen er das Musik-Instrument erheben will, die Genehmigung zu erwirken. Die Zustimmung des Bürger-Ausschusses und der Aufsichtsbehörde müssen hierzu eingeholt werden. Herr Stadtbaumeister Israel theilt hierauf mit, daß das neue Stadtplanes nunmehr fertiggestellt ist, und indem er den Plan zur Ansicht vorlegt, bemerkt er noch, daß das Original durch Herrn Iselbacher lithographisch vervielfältigt werde, um eine genaueren Prüfung unterzogen werden müsse. Der Gemeinderath ist hiermit einverstanden. — Die Errichtung einer Wohnung für die der Burgruine Sonnenberg durch Aufsetzen eines Stockwerkes, Küchengebäude wurde durch Gemeinderath'sbeschlusse vom 26. Juli d. J. der vorgelegten Skizze mit der Maßgabe genehmigt, daß durch die Commission zunächst in Erwägung zu ziehen sei, ob durch Anbau Dach-Construction eine Erspargung der auf die Urfälle zu veranschlagt 5800 Mk. überschätzlichen Baukosten erzielt werden könne. Die Bau-Commission ist in Uebereinstimmung mit dem Stadtbaumeister der Ansicht, daß eine Verminderung der projectirten Kosten unthunlich erscheint. Es wird daher beantragt, das Project beizubehalten und veranschlagt zu lassen, welchem Antrage stattgegeben. — Auf Genehmigung begutachtet werden die Gesuche: a. des Schreinermeisters Julius Mehl, betr. Bauveränderung der Saalgasse 10; b. des Herrn Maurermeisters C. Schäfer, betr. Herstellung einer Grube u. auf dem Grundstück Akerstraße 2a; c. des Tapeziers Fr. Berger, betr. Erhöhung eines Küchengebäudes an der Saalgasse 21; d. des Herrn Kaufmanns G. Schade, betr. Herstellung einer Grube auf seinem Grundstück Akerstraße 20; dagegen kann die Erlaubniß zur Wiederinbetriebnahme im Hofe erst dann erteilt werden, wenn ein amtliches darüber beigebracht ist, daß der Brunnen im Keller nur reines und klares Wasser liefert; e. des Herrn Maurermeisters G. G. G. betr. Errichtung eines Arbeiter-Aufenthaltsraumes auf seinem Grundstück Akerstraße 12 nach dem Hause Nicolastraße 24, eben so, betr. Errichtung eines Hauses an der Platterstraße nochmals mit der Commission des Bürger-Ausschusses die Sachlage eingehend prüft. Die Bau-Commission empfiehlt, nachdem der Bürger-Ausschuß am 26.



springenen Föhlen zu Boden geworfen und nicht unerheblich verletzt. — Am Montag Nachmittag erschien der Backsteinmacher J. in der Schule auf dem Schulberge und fragte nach dem Lehrer W. Nachdem ihm die nötige Auskunft geworden, tritt er in das Zimmer des Herrn W. mit der Ausrufe: „Sind Sie der Lehrer W.? Sie haben meinen Bruder nicht zu schlagen!“ Und noch ehe der Lehrer antworten konnte, verhefte ihm der rohe Patron einen herben Faustschlag ins Gesicht. Der Unhold aber hatte sich verrechnet, denn Herr W. leuchtete ihm auf der Stelle in gebührender Weise heim. Außerdem stellte derselbe sogleich Strafantrag bei dem Leiter der Anstalt, sodaß dem frechen Eindringling auch von Gerichtsseite ein gehöriger Denkzettel zu Theil werden wird. Erwähnenswerth erscheint Angesichts dieses Vorfalles die Frage, ob nicht Vorkehrungen dahin zu treffen sein dürften, daß in den Schulen der Zutritt Seitens Unberechtigter zu den Klassenzimmern nicht ohne Weiteres geschehen kann. Erstlich ist unter den jetzt herrschenden Umständen der Störung des Unterrichts durch jeden Beliebigen Thür und Thor geöffnet und zweitens ist nicht jeder der Lehrer so kräftig in der Abwehr roher Ueberfälle, wie der oben erwähnte ihrer Kollegen. Die so gearteten Vorgänge sind ja allerdings selten, aber doch leicht möglich, wie die mitgetheilte Thatsache beweist. Entweder lasse man während der Unterrichtszeit die Haupteingänge zu den Schulhäusern in geeigneter Weise hüten und verhebe die Bedelle mit gehörigen Instruktionen, oder man bringe an leicht sichtbarer Stelle Placate an, wonach Unbefugten das Betreten der Klassenzimmer während des Unterrichts unter Strafandrohung strengstens unterjagt wird. Ersteres würde vielleicht den Vorzug verdienen. Wenn überhaupt gestattet wird, die Klassenlehrer während deren Unterrichtsstunden behufs Anbringung von Beschwerden und dergl. aufzusuchen, dann sollte dies aber nicht zulässig sein, ohne daß der Betreffende sich zuvor bei dem Hauptlehrer in dessen Bureau meldet. Erst dann, wenn der Hauptlehrer nach Lage des Falles dem gedrückten Wünsche glaubt entsprechen zu sollen, darf es erlaubt sein, das Klassenzimmer zu betreten. Der Hauptlehrer dürfte ja durch Verordnung der vorgelegten Behörde veranlaßt sein, mindestens so lange der Unterricht in der ihm unterstellten Anstalt dauert, im Hause anwesend zu sein. Auf diesem Wege würde nicht allein der Hauptlehrer innerhalb seines amtlichen Wirkungskreises manche Information empfangen, welche ihm andernfalls vielleicht vorenthalten bleibt, sondern es würden auch manche Fälle sich erlebigen lassen, ohne daß während in die Thätigkeit der Lehrer eingegriffen würde.

\* **Die ausgedrohten Strohhäufen** in dem ganz nahe der Stadt gelegenen Felde, oft in sehr geringer Entfernung von Wohnhäusern, vermehren sich immer mehr, ohne daß dabei bedacht zu werden scheint, daß besonders bei starkem Winde eine große Feuersgefahr entsteht, wenn einer dieser Strohhäufen in Brand geräth. Welche Mißstände für Stromer und derlei Gesindel solche Strohhäufen bieten, ist erst in zweiter Linie erwähnt. Seither ganz friedliche Wege aber werden durch solche Mißstände bei Winterzeit recht unsicher. Die Anlegung von ausgedrohten Strohhäufen sollte überhaupt nur auf Grund polizeilicher Genehmigung geschehen können und jeder derselben angemessen umfriedigt werden. Nur dann kann die gehörige Ordnung im Felde aufrecht erhalten bleiben und der Feldpolizei ist bei Nachtzeit eine weniger schwierige Arbeit aufgebürdet als jetzt.

\* **Aus Diebrich, 8. Aug.**, wird berichtet: Ein dritter Rebhauherd ist in der hiesigen Gemarkung entdeckt worden und zwar in dem von Herrn Gärtner Seiler gepachteten Lembach'schen Garten an der Schierkeimer Chaussee. Dort wurden heute von der Phylloxera inficirte Rebstöcke aufgefunden.

\* **Aus Nordenstadt, 8. Aug.**, wird uns gemeldet: Heute Nachmittag gerieth der Weizen eines Acker's in Brand und bald war die ganze Frucht zu Asche geworden. Das Feuer soll durch unvorsichtige Handhabung einer brennenden Tabakspfeife entstanden sein. Zum Glück waren die angrenzenden Acker bereits abgeerntet, sonst würde der Schaden ein viel größerer geworden sein.

**Aus dem Reiche.**

\* **Bad Gastein, 8. Aug.** Der Kaiser nahm Morgens ein Bad, machte einen Spaziergang auf der Kaiserpromenade und besuchte die Großherzogin von Weimar, welche um 9 Uhr eingetroffen war, in Straubinger's Hotel. Gestern Nachmittag besuchte der Kaiser die Gräfinnen Gruene und Lamberg. Am Diner nahm Theil der Botschafter Neuß. Abends machte der Kaiser eine Spazierfahrt nach dem Köschelthale und nahm den Thee bei der Gräfin Lindorff ein.

\* **Nürnberg, 8. Aug.** Der 18. deutsche Anthropologenkongreß wurde durch den Vorsitzenden Virchow heute Morgen um 9 Uhr im Museums-Gesellschafts-Saale eröffnet. Derselbe eröffnete die Entwicklung des Gebrauchs der Metalle bei den verschiedenen Völkern und die neuerforschte Kupferperiode. Merkel begrüßte die Versammlung Namens der bayerischen Staatsregierung. Bürgermeister v. Seyler Namens der Stadt Nürnberg, Hagen Namens des Local-Comité's. Hierauf folgte Ranke's Bericht über die Fortschritte der Anthropologie. Die Sitzung wurde um 1 Uhr geschlossen.

\* **Württemberg.** Der Württembergische Landtag wird am 13. September zu einer kurzen Session einberufen, um Württemberg's Beitritt zur „Branntweinsteuer-Gemeinschaft“ festzustellen und es ist kaum zu bezweifeln, welches Resultat diese Session haben wird, obgleich der Verdacht auf die Reservatrechte in allen Schichten der Bevölkerung große Bestimmung hervorruft. Hoffentlich bleibt das drohende Gespenst einer Ver-

besteuerung, also der Vertheuerung eines wichtigen Nahrungsmittels, ein weifenloses Phantom, durch das sich Niemand schrecken läßt.

\* **Göttingen.** Der „Frankf. Jtg.“ wird aus Göttingen berichtet: Beim heutigen Feste in der Universitäts-Anla, welchem der Prinz Albrecht beizuohnte, hielt der Prorektor Mitsch die Festrede über die Frage, ob der Liberalismus und die Socialdemocratie spezifische Waltungen der Reformation seien. Kultusminister v. Götler verlas die Glückwünsche des Kaisers und der Kaiserin und überbrachte die Glückwünsche des Staatsministeriums. Er übergab ferner die Bildnisse von Gauß und Weber, sowie eine Marmorbüste von Hanfen. Hieran schlossen sich zahlreiche Gratulationen Seitens der Behörden und Körperschaften. Oberbürgermeister Merkel überreichte Namens der Stadt Göttingen das Modell zu einer Broncebüste Bismarck's. Mit einem Hoch auf den fürstlichen Prorektor schloß die Feier.

\* **Görlitz.** Der Reichstags-Abgeordnete Lübers, welcher der freisinnigen Partei angehört, hatte gelegentlich der letzten Reichstagswahl eine Wähler-Versammlung in Gebhardsdorf anberaumt, deren Zustandekommen durch das Verbot des Amtsrichters vereitelt wurde. Hierauf fand in dem betreffenden Gathofe eine zwanglose Besprechung über politische Angelegenheiten statt, was dem Schöffengericht in Frieberg a. O. Veranlassung gab, Herrn Lübers zu 25 M. Geldstrafe zu verurtheilen. Der Reichstags-Abgeordnete Lübers hat gegen dieses Urtheil Berufung eingelegt.

\* **Ueber den Stand der Verbreitung der Rebhau.** Die in den letzten Wochen stattgehabten Untersuchungen durch die in Preußen überall organisirten Local-Commissionen haben nur geringe Spuren davon gefunden, einmal in der Nachbarschaft der alten Herde bei Binz und in einigen kleinen Hausgärten bei Diebrich a. Rh. In allen Fällen sind sofort die nöthigen erprobten Maßregeln zur Sperrung und Desinfection angeordnet bzw. vollzogen worden. Der Ursprung ist in Binz wie Diebrich mit annähernder Gewißheit auf die Einfuhr von amerikanischen Rebhau zurückzuführen, welche bei Binz Anfang der 60er Jahre, in Diebrich vor 10 bis 12 Jahren als Zierpflanzen verwendet worden sind.

**Ausland.**

\* **Die Abreise des Prinzen Ferdinand von Coburg** nach Bulgarien steht unmittelbar bevor. Er reist über Pest und Orsova nach Tirnowa, wo ein mehrtägiger Aufenthalt projectirt ist, und von dort nach Sofia. Sämmtliche bulgarischen Minister erwarten ihn in Kompanana.

\* **Rom, 8. August.** Der König ist heute nach Monza abgereist.

\* **Madrid, 8. August.** Der Minister für Colonien, Balaguer, hat seine Demission eingereicht.

**Vermischtes.**

\* **Unglücksfall.** Am vergangenen Sonntag hat die Havel bei Schilbhorn vier Opfer gefordert. Das „B. T.“ berichtet darüber: Um die Nachmittagszeit zwischen 1 und 2 Uhr machte eine aus drei Herren, zwei Damen und einem Kinde bestehende Gesellschaft eine Kahnfahrt auf der Havel bei Schilbhorn. Ein nicht weit von derselben entfernter, allein in seinem Boot fahrender junger Mann hörte noch deren Gesang: „Still ruht der See“ hallen; plötzlich war der Kahn seinen Blicken entschwunden, und erst nach längerem Ausschauen gewahrte er, wie zwei Menschen sich an dem ungesüßten Fahrzeuge festzuklammern suchten. Dies ereignete sich in der Nähe des Denkmals an der schmalen Landzunge, an welcher der Zusammenstoß der Wasserarme eine starke Strömung erzeugt und zu dieser Zeit gerade heftige Windstöße erhebliche Wellen auftrrieben. Während der einzig anwesende Zeuge des Vorgangs sich mit eigener Lebensgefahr um die Rettung der Verunglückten bemühte und einen Herrn in sein Boot zog, ließ er laute Hilferufe zu einem eben vorbeifahrenden Dampfer ertönen; der Rostschrei fand indessen zuerst keine Beachtung; erst nach einigen Minuten wurden der Capitän und die Passagiere den Ernst der Lage gewahr und nun drehte allerdings das Fahrzeug um — leider schon viel zu spät zur Rettung! Die beiden Damen wurden bereits als Leichen herausgezogen; die Körper des etwa neunjährigen Mädchens und eines Herrn waren noch bis Abends 9 Uhr nicht aufgefunden.

**RECLAMEN.**

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

**Liebe's echtes Malzextract** ist bei Husten, Heiserkeit, Asthma, sowie Brust- u. Halsleiden im Allgemeinen als Diäteticon seit 1865 bewährt; bei Husten sind auch Liebe's Malzextract-Bonbons zweckmäßig. Das Malzextract mit Chinin wird bei Nervenschwäche und in der Reconvalescenz, das mit Eisen (ohne metallischen Beigeschmack) bei Bleichsucht u. Blutarmuth, das mit Kalk bei mangelnder Knochenbildung, engl. Krankh., das mit Leberthran bei Skropheln, das mit Pepsin (Magen-saft) als reizloses Verdauungsmittel empfohlen. Original-Packungen in allen Apotheken, wobei ausdrücklich zu verlangen: von F. Paul Liebe in Dresden. Lager: Hof-Apothek und Victoria-Apothek. 5698

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe nur reinesidener Qualitäten zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depôt — 9 Taunusstrasse 9 — C. A. Otto.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

**Bekanntmachung.**

Es wird nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ferien des Stadtausschusses bis zum 1. September d. J. dauern und daß während der Ferien Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten sind, sowie daß auf den Lauf der gesetzlichen Fristen die Ferien ohne Einfluß bleiben.  
Wiesbaden, den 8. August 1887.

Der Vorsitzende des Stadtausschusses.  
In Vertr.: S e h.

**Bekanntmachung**

Mittwoch den 10. August d. J. Nachmittags 5 Uhr sollen im Stadtwalde Distrikt „Neroberg“ 2 Raummeter Prügelholz und 13 Stück Wellen (Linden) öffentlich meistbietend versteigert werden. **Sammelplatz am Koch-Deukmal im Neroberg.**  
Wiesbaden, 6. August 1887. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Ethen der Philipp Koch Eheleute von Clarenthal ihr daselbst belegen s. Hofgut, bestehend aus 2 2stöckigen Wohnhäusern, 1 Scheune, 1 Schuppen, 1 Stall, sowie 2 Hectar 95 Ar 97,25 Qu.-M. oder 11 Mrg. 83 Rth. 89 Sch. Wiesen und 5 Hectar 5 Ar 93,75 Qu.-M. oder 20 Mrg. 23 Rth. 75 Sch. Ackerland in hiesiger Gemarkung und 3 Hectar 63 Ar 71,25 Qu.-M. oder 14 Mrg. 54 Rth. 85 Sch. Ackerland in der Gemarkung Dogheim, in dem Rathhaussaale Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber versteigern lassen.

Bemerkte wird, daß Steigerer das vorhandene Vieh und sämtliche Deconomie-Geräthschaften mit übernehmen kann.  
Wiesbaden, den 6. August 1887.

6196 Die Bürgermeisterei.

**Verdingung.**

Die Arbeiten respective Lieferungen für Herstellung von 205 Qu.-Mtr. eigenem Kiemenboden in der Elementarschule Schulberg 10 sollen vergeben werden. Der öffentliche Verhandlungstag hier für ist auf Montag den 15. August Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Angebote postfrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einz. reichen sind. Die Verdingungs-Bedingungen liegen während der Vormittags-Dienststunden im Zimmer No. 30 des Stadtbauamts zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Angebote zu benutzenden Formulare unentgeltlich in Empfang genommen werden.  
Der Stadtbaumeister.  
Wiesbaden, den 8. August 1887. Israél.

**Aufforderung.**

Die Grundbesitzer werden ersucht, Anmeldungen über fehlende Grenzzeichen an ihren Grundstücken bis zum 25. August d. J. in dem Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, zu machen.  
Wiesbaden, den 29. Juli 1887. Das Feldgericht.

Heute Mittwoch von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank 6169

**Schwenfleisch per Vid. 44 Bfg.**  
verkauft. Städt. Schlachthaus-Verwaltung.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Montag den 15. August Nachmittags 2 Uhr beginnend (bei günstiger Witterung):

**Grosses Gartenfest.**

8 Musikcorps. — (Ca. 5 1/2 Uhr): Luftballon-Auffahrt des Aeronauten Herrn C. Securius. — Abends 8 Uhr: Doppel-Concert. — Electriche Beleuchtung. — Illumination. — Grosses Feuerwerk. — Eintrittspreis 1 Mk. —  
Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.  
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.  
Der Cur-Director: F. Heyl.

Wegen Wegzug zu verkaufen 1 Schreibsecretär, 1 nussb. Ausziehtisch, 2 Kleiderschränke, 2 Gasschränke für Bücher, 3 Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 Nähmaschine, 1 Nachttisch mit Waschkommode und Marmorplatte, 1 Kommode, 1 großer und 1 kleiner, kupferner Waschtisch, sowie Stühle, Lampen und Küchengeräthe Wörthstraße 1, II. 5935

Alle Arten Herren- und Knaben-Kleider werden nach Maß angefertigt, sowie alte gereinigt und gewendet bei billiger Berechnung. Muster liegen stets zur Ansicht offen.  
22266 Ph. Metz, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 3.

**Unterricht.**

Ein Fräulein, gepr. Lehrerin, w. Privat- u. Nachhülfe-stunden z. erth. Beste Referenzen. Näh. Honorar. R. Exp. 92  
Leçons de français: grammaire, conversation, littérature. Adelhaidstrasse 15, III. 323  
Spanisch und Italienisch wird in bester Aussprache gelehrt. Näh. Exped. 5677  
Ein Dr. phil., 24 J. alt, aus feiner Fam., mit besten Zeugn., wünscht von Sept. ab während des Nachmittags bei bescheid. Ansprüchen in herrschaftl. Hause Privatunterricht zu ertheilen. Offerten unter P. 273 an Rudolf Mosse, Breslau. (Br. opt. 57/8) 47  
Ein Student der classischen Philologie ertheilt Unterricht in Gymnasialfächern. Näh. Exped. 6134

**Becker'sche Musikschule mit Conservatorium**

für „Solo- u. Chorgesang“, „Klavier- u. Violin-, Violoncello-, Harmonium-, Trio- und Quartettspiel“, „Ausbildung für das Lehrfach“, „Theorie u. Compositionslehre“. Eintritt jederzeit. Prospekte, Referenzen und Anmeldungen in der Anstalt Schwalbacherstrasse 11. 15779

Eine geprüfte Klavierlehrerin wünscht noch einige Stunden zu begeben. Ansprüche mäßig. Näh. alte Colonnade No. 44. 5820  
Buchführung. H. C. B. an die Exp. erb. 8237

**Verloren, gefunden etc.**

Ein schwarzes Portemonnaie mit 1 Coupon und 22 Mark Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes. 6153

**Verloren**

am Sonntag Abend auf dem Wege von der Bahnhofstraße nach der Bleichstraße eine goldene Halskette mit Kreuz. Gegen gute Belohn. abzugeben Bahnhofstr. im „Falken“. 6191  
Eine goldene Uhrkette am Montag in der Feldstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 6174  
Verloren eine kleine, goldene Brosche (Schleife). Abzugeben gegen gute Belohnung Adelhaidstraße 52, Barterre. 6168  
Am Samstag Abend wurde ein braunes Portemonnaie mit über 6 Mark Inhalt verloren. Abzugeben in der Exped. 6145  
Ein Siegelring vom Barthurn nach der Stadt verloren. Dem redlichen Finder 5 Mk. Belohnung. Abzugeben Schwalbacherstraße 63 bei Sauerborn. 6211  
Ein schwarzer Pudel, auf den Namen „Tilly“ hörend, entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben im „Hotel St. Petersburg“. Vor Ankauf wird gewarnt. 5886  
Verlaufen hat sich ein kleiner, schwarzer Rebhirsch mit weißer Brust und Beinen, auf den Namen „Flock“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße 24. 6192  
Abgeflogen ein Vogel. Näh. Emserstraße 8, II. 6167

Meine vollständige **Laden-Einrichtung** nebst schönem Firmenschild ist zu verkaufen.  
5036 **A. Mollor, Goldgasse 21.**

**Kisten** sind zu verkaufen **Tannus-**  
**straße 26.** 5936

## Es wird gesucht

ein schöner, großer Hund, der gegen **Handsfreunde** und **Kinder** freundlich, aber gegen **Fremde** böse und sehr wachsam ist. Näh. Exped. 5818

Ein schwarzer **Spitzhund** ist für 15 **Mk.** zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 45, 2 Etiegen hoch. 6010

## Immobilien, Capitalien etc.

### Immobilien- und Hypotheken-Geschäfte

besorgt reell und discret die **General-Agentur** von **Fr. Mierke, Weilstraße 4, II.** 4871

Ein größeres **Wohnhaus** mit Platz in angenehmer Lage zu **kaufen** gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung und Angabe der **Miethe** u. heutigen Verhältn. und d. Steuern zu richten postlagernd **A. 4 Dieblich.** 5785

**Wissen** und herrschaftl. Besitzungen, **Hotels**, **Gastwirth-**schaften, sonstige **Geschäfts-** und **Privathäuser** hier und **auswärts**, **Bergwerke**, **Fabriken**, **Hofgüter**, **Viege-**schaften jeder Art, **Pachtungen**, **Betheiligungen** u. c. empfiehlt und übernimmt das schon lange bestehende und bekannte **Immobilien-Geschäft** von **Jos. Imand.** Bureau: **Weilstraße 2** (untere Röberallee). 65

Röberallee ist ein **Haus** mit **Thorfahrt** und **Hintergebäude**, zu jedem **Geschäftsbetrieb** geeignet, zu verkaufen. Näh. Exped. 4879  
Mein **speziell** zu jedem **Geschäfte** (**Tüncher**, **Kutscher**, **Schr. mer** u. c.) sich eignendes **Haus**, in günstiger Lage gelegen, bin ich **gerne**, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Reflektanten** werden gebeten, sich unter **C. Bl. 16** durch die **Expedition** mit mir in's **Einvernehmen** zu setzen. 5916

Zu verkaufen mehrere **Herrschafts-** und **Geschäfts-Häuser**, welche freie **Wohnung** rentiren. Näh. bei

**A. Kuhlmeil, Hermannstraße 3.** 5106

**Haus in feiner Lage**, nahe den **Bahnhöfen** und **höheren Schulen**, mit **Vor-**und **Hintergarten**, großer **Vera da**, sehr geeignet für ein **Knaben-** oder **Mädchen-Pensionat** auch **Musikschule**, preiswerth zu verkaufen durch **M. Linz**, **Mauergasse 12, II.** 4937

**Kleines Haus** in **Mitte** der **Stadt** für 21,000 **Mk.** zu verkaufen.

**Chr. Falkner, II. Burgstraße 7.** 5806

Zu verkaufen ein **Cigarren-**, ein **Weiß-** und **Kurzwaaren-** und ein **Spielwaren-Geschäft** durch

**J. Chr. Glücklich.** 6184

Ein **Terrain** von einigen **Morgen**, welches sich zur **Anlage** einer **Zementfabrik** eignet, wird zu **kaufen** gesucht. **Adressen** mit genauester **Preisangabe** unter **A. K. No. 186** nimmt die **Exped.** d. **Bl.** entgegen. 5678

Eine **gangbare Wirthschaft** auf **gleich** oder **1. October** zu **vermieten.** Näh. Exped. 5637

**5000 Mk.**, noch nicht halbe **Tag**, **suche** per **1. September** auf mein **Haus** und **Acker** aufzunehmen. **Gef. Offerten** sub **An. R. 50** an die **Exped.** d. **Bl.** 5917

**1500 Mark** unter **Garantie** von einem **vermögenden Geschäfts-**mann **gef. Off.** unter **H. K. No. 20** an die **Exped.** erb. 5831

**825 Mark** **Schuldschein** an einen **höheren Postbeamten** werden zu **cediren** gesucht. Näh. Exped. 6227

**27,000—30,000 Mk.** sind **sofort** oder **später** auf **gute** erste **Hypothek** zu **vergeben.** **Offerten** unter **A. K. 37** an die **Exped.** d. **Bl.** erbeten. **Vermittler** unberücksichtigt. 6026

Eine **Rheingauer Weingroßhandlung** sucht in **Wiesbaden** zum **Vertrieb** ihrer **anerkannt vorzüglichen** und **preiswürdigen** **Weine** eine **Niederlage** zu **errichten.** **Colonialwaaren-** oder **Delicatessen-Geschäfte** **bevorzugt.** **Gef. Offerten** beliebe man **franco** unter **Chiffre H. 33** in der **Exped.** d. **Bl.** **niederzuliegen.** 5219

Eine **Frau** empfiehlt sich im **Wassiren.**  
Näh. Exped. 6137

Eine **perfecte Kleidermacherin** wünscht noch einige **Kunden** in und **außer** dem **Hause.** Näh. **Webergasse 43, III.** 6161

Eine **geübte Kleidermacherin** empfiehlt sich in und **außer** dem **Hause.** Näh. **Webergasse 58, 2 St. Unts.** 6165

Ein **Mädchen** empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und **außer** dem **Hause.** Näh. **Schwalbacherstraße 33, Ff. Sp.** 6232

Eine **Frau**, die des **Tages** über ein **Kind** einige **Wale** **mittelt**, wird **gesucht** **Adlerstraße 26, 1 St. rechts.** 6205

Ein **mittelgroßer**, noch **gut erhaltener Porzellanofen** ist zu **verkaufen.** Näh. **Mainzerstraße 12.** 5788

## Familien-Nachrichten.

**Verwandten** und **Bekanntem** hiermit zur **Nachricht**, daß mein **innigstgeliebter** **Vater**, unser **thuerer**, **treuer** **Vater** und **Bruder**,

**Herr Albert Heinzemann**, am **Sonntag** **Abend** plötzlich in **Königstein** **sanft** **ver-**schieden ist. Um **stille** **Theilnahme** **bitten** **tiefbetrübt**

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die **Beerbigung** findet **hier** **Mittwoch** den **10. August** **Vormittags** **9 Uhr** vom **Leichenhause** aus auf dem **alten** **Friedhofe** **statt.** 6146

## Dankagung.

Für die vielen **Beweise** **herzlicher** **Theilnahme** bei dem **Hingange** unseres **lieben** **Vaters**, **Bruders**, **Schwagers** und **Onkels**, **Georg Blum**, sowie für die **tröstlichen** **Worte** des **Herrn** **Baron** **Beesenmeyer** und für die **reichen** **Blumenspenden** sagen wir unseren **innigsten** **Dank.**

5812

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Dienst und Arbeit.

**Personen, die sich anbieten:**

Eine **tüchtige Verkäuferin** von **angenehmem** **Außern**, mit **Sprachkenntnissen**, welche in der **Manufactur-** und **Mode-**waarenbranche **thätig** ist, sucht **anderweitige** **Stellung** in einem **regem**, **feinem** **Geschäfte** auf **15. September** oder **1. October.** Näh. Exped. 6188

Eine **geübte Maschinennäherin** sucht **Beschäft.** N. E. 6015  
Ein **Mädchen** sucht **Monatstelle** (auch für den **ganzen** **Tag**) oder **Aushilfsstelle.** Näh. **Feldstraße 3, 4 St. rechts.** 6231

Eine **Frau** **bes.** im **Wasch.** u. **Putz.** N. **Danggasse 40, III.** 6215

Eine **Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen** und ein **Mädchen** **Monatstelle.** Näh. **Rheinstraße 42, Hh.** 6220

Ein **j. fleißig.** **Mädchen**, welches zu **Hause** **schlafen** kann, sucht **Aushilfsstelle** oder **Monatdienst.** Näh. **Rheinbahnstr. 7, B.** 5950

Eine **j. Frau** sucht **Stundenarbeit.** Näh. **Faubrunnenstr. 7.** 6160

**Tücht. Waschfrau** sucht **Besch.** Näh. **Schwalbstr. 67, Part.** 6142

Ein **Mädchen**, das **gut** **Kleider** **machen** kann, sucht **baldigst** **Stelle** als **feines** **Zimmermädchen** oder bei **größ. Kindern**; **das-**selbe **geht** auch **nach** **auswärts.** Näh. **Mauergasse 21, II.** 6159

Ein **Hausmädchen** mit **guten** **Bengnissen** sucht **Stelle.** Näh. **Kirchgasse 37, 3. Stock.** 6076

Ein Mädchen, im Kochen, Nähen und Bügeln erfahren, sucht eine leichte, passende Stellung auf 15. August, auch nach auswärts. Näh. Dokheimerstraße 18, 1 St. l. 5932

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. kleine Dokheimerstraße 5 im Laden. 6128

Stellen suchen Mädchen, welche etwas kochen können und zu allen häusl. Arbeiten willig sind, durch Frau Schug, Hochstätte 6. 5642

Eine brave Wittwe aus besserem Stande, im Haushalte, sowie in feinen Handarbeiten durchaus tüchtig, sucht Stelle bei Damen, als Gesellschafterin alter Leute oder als Erzieherin bei Kindern. Beste Empfehlung und Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exped. 6154

Ein zuverlässiges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Anhilfestelle. Näh. Fagenstecherstraße 7, 2 St. hoch. 6148

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht, gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem besseren Hause Stelle. Näheres Louisenstraße 3, Bel-Étage. Eingang durch's Thor. 6178

Ein geübtes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Hellmundstraße 41, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts. 6198

Stelle sucht wegen Sterbefall der Herrschaft ein 18jähr. Mädchen mit guten Zeugnissen, angenehmem Aeußern und Anlage zum Kochen und zu allen häusl. Arbeiten willig, durch Frau Schug, Hochstätte 6. 6186

### Müller's Bureau,

34 Friedrichstraße 34,

empfiehlt eine tüchtige Kellnerin. 6189

Ein Mädchen sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Bleichstraße 21, 3 Treppen hoch. 6207

Ein anst. Mädchen, in Küche und Hausarbeiten gründlich bewandert, sucht sofort Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1 St. 6221

Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeit übernimmt, sucht sofort Stelle nach auswärts. N. Rödenstraße 29, 4. Stock. 6226

Ein bescheidenes Mädchen sucht auf 18. August Stelle als allein d. Stern's B., Nerostr. 10. 6228

Mädchen für die feine bürgerliche Küche, welches etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Mammutplatz 6, II. 6216

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle durch Stern's Bur., Nerostraße 10. 6218

Ein zuverl., junger Mann mit gutem Zeugniß sucht stundenw. Hausarbeiten und Commissionen zu besorgen. Näh. Exped. 6164

### Personen, die gesucht werden:

#### Eine gewandte Verkäuferin,

welche schon mehrere Jahre im Verkaufe eines Modes- und Confections-Geschäfts thätig gewesen ist, wird gesucht. Franco-Offerten unter Z. Z. 1 an die Exped. d. Bl. 5930

Tüchtige Kleidermacherin und ein Lehrling gesucht Delaspéestraße 3, Laden. 6230

#### Geübte Tailleinnäherinnen

werden für dauernde Arbeit und entsprechendes Salair gesucht W. Berggasse 10. 5929

Lehrmädchen für Weißzeug gesucht Marktstraße 6, Part. 6140

Ein Mädchen f. das Bügeln erlernen Hermannstr. 9, S., P. 5969

Eine reinliche Monatfrau gesucht Mauergasse 10 im Laden. 5965

Ein Monatmädchen f. d. ganzen Tag gef. kl. Burgstr. 1. 6210

Perf. Köchin, mehrere Mädchen als allein, 1 Hotel-Zimmermädchen zum 15. d. M. und starke Küchenmädchen sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 6224

Köchin und Hausmädchen in ein Herrschaftshaus per 1. September. Meldung heute von 10—11 Uhr in Ritter's Bur., Taunusstraße 45. 6224

Ein Mädchen auf gleich gesucht Emserstraße 34. 6199

Gesucht zur Wartung und Pflege eines einjährigen Kindes eine ältere, durchaus verlässliche Person mit besten Referenzen. Näh. Frankfurterstraße 11. 6175

Gesucht ein freundliches, braves Mädchen, welches einfach kochen kann, zum sofortigen Eintritt Kapellenstraße 39. Guter Lohn und gute Behandlung. 6163

Ein anständiges Mädchen für allein, welches selbstständig kochen kann, gesucht Adolphsallee 22, Part. 6200

Ein braves Mädchen mit guten Kenntnissen in einen kleinen Haushalt sofort gesucht Dranienstraße 14, Parterre. 6162

Gesucht werden mehrere Mädchen für allein, Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt und ein Kellner durch Müller's Bureau, Friedrichstraße 34. 6190

Man zoekt tegen October of later eene hollandsche dienstbode als meid-alléen, goed kunnende koken en werken. Brieven aan het bureau van dit blad onder letter D. D. 42. 6132

Mädchen zu Kindern gesucht Wellritztstraße 8. 6139

Ein erfahrener, reinliches, treues Mädchen oder Wittwe, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sofort zur Anshilfe gesucht Schulberg 15, Barterre. 6136

Ein in Haus- und Küchenarbeit tüchtiges Mädchen gesucht. Näh. Stiftstraße 14, Barterre. 6133

Ein einf., geübtes, im Haushalt erfahrenes Fräulein, das zu kochen versteht, wird in einen kl. Haushalt gef. Näh. Exped. 6130

Ein ordentl., fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird als Mädchen allein gesucht. Näh. Exped. 6129

Ein Mädchen, welches melken kann, sofort gesucht. Näh. Exped. 5694

Gesucht mehrere Mädchen für allein, ein tücht. Hotel-Zimmermädchen, ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, feine Köchin, Küchenmädchen, 2 Serviermädchen und 1 Herrschafts-Diener d. d. Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5902

Dranienstraße 8 wird ein Mädchen gesucht. 5865

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Mühlgasse 2, Barterre. 5867

Ein reinliches Zweitmädchen sofort gesucht Sonnenbergerstraße 37, Barterre. 6083

Ein kräftiges, anständiges Mädchen auf gleich gesucht Hellmundstraße 54, 1. Stock rechts. 5960

Ein ordentliches Mädchen für alle Arbeiten sofort gesucht Adolphsallee 6, Hinterhaus. 6025

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Blatterstraße 68. 5980

Ein ordentl. Mädchen sofort gesucht Zahnstr. 21, III r. 6101

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 47, 2 Stiegen. 5991

Zum 15. August wird ein tüchtiges, anständiges Hausmädchen, das waschen und bügeln kann, gesucht. Näheres Schöne Aussicht 7. 604

Ein Mädchen gesucht Karlstraße 21, Barterre. 6003

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 11 im Laden. 6058

Eine Kellnerin sofort gesucht. Näh. Exped. 5986

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Haushaltung vorstehen kann, gesucht Langgasse 51, Laden. 5366

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Mühlgasse 4, I. 6121

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird in Dienst gesucht Taunusstraße 5, II. 6182

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kinder Mädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstätte 6. 4055

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und im Kochen erfahren ist, wird sofort gesucht Langgasse 24, Schubladen. 6048

Perfekte Kammerjungfer sucht Ritter's Bureau. 6224

Gesucht 1 pert. Kammerjungfer gegen hohes Salair, 1 sprachtdg. Kindermädchen, Mädchen, welche die feinstg. Küche verstehen, als Mädchen allein, mehr. gewandte Hausmädchen, Kinder- u. fr. Küchenmädch. d. Grünberg's B., Schulgasse 5. 6217

**Gesucht** gefetztes Kindermädchen zu einem kleinen Kinde. Gewesene Amme erhält den Vorzug. Näh. im Baden Taunusstraße 45. 6224

**Gesucht sogleich** nach auswärts 1 Hausmädchen, 1 Kindermädchen durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 6225

Ein reinliches Mädchen wird des Nachmittags für einige Stunden zu Kindern gesucht Langgasse 53, 2 Tr. rechts. 6208

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 6206

Gesucht sofort 1 Kinderfrau, 2 Köchinnen, 30—40 Mädchen durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 6214

Gesucht zu einem 8 Monate alten Kinde eine erfahrene, zuverlässige Frau oder Mädchen. Näh. Rheinstraße 65, II. 6213

Bleichstraße 15a, Parterre, wird ein starkes Mädchen auf gleich gesucht. 6144

Gesucht 2 Mädchen in kl. Familie Schachtstraße 5, I. 6222

Gesucht zur einz. Dame ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, und ein solches für nur häusl. Arbeit durch **Frau Schug**, Hochstraße 6. 6187

Ein tüchtiger **Maschinenschreiber**, sowie ein **Feizer** (gelernter Schlosser) auf sofort gesucht bei

**H. J. Wiederspahn**, Adolphsallee 6. 5695

## **Bauschreiner**

auf **Accord-Arbeit** gesucht. Eintritt sofort. Näheres Schulberg 17. 6195

Zwei tüchtige **Schreiner** gesucht Wellritzstraße 38. 6107

Ein tüchtiger **Glasergehülfe** gesucht. Näh. Kirchgasse 20. 5968

**Stuccateur**, welcher in Gyps- und Cementziehen bewandert ist für auswärts gesucht. Näh. Dogheimerstraße 50. 6042

Tüchtige **Lackirer** auf dauernde Arbeit sucht **Nink**, Steingasse 3. 6233

## **Gärtner,**

unverheirathet, welcher Hausarbeit mit übernimmt, sofort gesucht. Näh. Exped. 6179

Ein junger **Mann**, in kaufmännischen **Bureau-Arbeiten** bewandert, zur **Aushilfe** gesucht. **Gef. Offerten** unter **A. V. 9** an die **Exped. d. Bl.** 6202

Ich suche einen **Lehrling** mit entsprechender Schulbildung. **Karl Wickel**, Buchhandlung. 6135

**Lehrling** in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4836

**Schneider-Lehrling** gesucht. Näh. Exped. 4841

**Hausbursche** gesucht Adelhaidstraße 41 im Laden. 6057

Ein junger, kräftiger **Hausbursche** gesucht Webergasse 39 im Eckladen. 6181

**Hausbursche** sofort gesucht bei **E. Köhrig**, Langgasse 23. 6204

## **Wohnungs-Anzeigen.**

### **Angebote:**

**Adelhaidstraße 30** sind zwei Etagen, jede bestehend aus gr. Salon mit Balkon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden, Loggien resp. Balkon, per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 6185

**Adlerstraße 15** Stübchen mit Bett zu vermieten. Näh. **Villa Alexandrastraße 3** zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 91

**Herrngartenstraße 11**, Hinterh., 1 Tr., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 6080

**Moritzstr. 28** ein gr., feinmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. 2044

**Moritzstraße 28** im Hinterhaus ein Zimmer zu verm. 6147

### **3 Nerostraße 3**

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 18621

Neubauerstraße 8 eine Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6156

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

**Nicolasstrasse 1** möblirte Etagen und Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 4544

**Philippstraße 25** schöne Frontspiz-Wohnung zum 1. October zu vermieten. 3985

**Platterstraße 52** eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rüberstraße 1 im Laden. 2464

**Röderallee, Ecke der Stiftstraße** (Neubau), auf 1. October zu vermieten: die Bel-Etage (4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör); ferner der zweite und dritte Stock, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Röderallee 30, Parterre. 2160

**Schwalbacherstraße 22** (Alleeite) ist weggangshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

**Schwalbacherstraße 32**, Hochparterre, Alleeite, ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6180

**Walramstraße 13** sind zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oct. oder früher zu verm. 6116

**Walramstraße 20** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke**. 5001

**Wellritzstraße 27** eine Frontspiz von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei **Krumholz**. 5681

**Wilhelmstrasse 8, Part.,**  
herrschaftlich möbl. Wohnung mit Küche  
und einzelne Zimmer. 5321

**Wörthstrasse 4** ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 73, 2. Stock. 1759

**Wörthstraße 20**, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 5342

In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Philippstraße 23. 5591

**Zu vermieten**

zwei bis drei Zimmer, Küche, Keller und ein Stall für zwei Pferde mit Remise oder als Werkstätte geeignet, auch einzeln sofort zu vermieten. Näh. Hochstraße 7 bei **Ch. Bron**, Zimmermeister. Daselbst sind **Bretter, Dielen, Latten** und **Dachpappe** abzugeben. 5708

Eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und 2 Mansarden, mit Gartenbenutzung, in schönster Lage, ist besonderer Verhältnisse halber auf 1. October oder früher für 480 Mk. zu vermieten. Reflectanten wollen ihre Adresse unter **A. C. No. 2** an die Exped. d. Bl. abgeben. 6138

Das kleine **Gartenhaus**, neu hergerichtet, 4 Räume enthaltend, Vorbeet und Laube, sofort an einzelne, ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten; ausserdem noch dazu ab 1. September zwei kleine Parterre-Zimmer, direct nebenan, mit zu vermieten Kellerstrasse 11. 6149

**Möblirte Wohnung Adelhaidstrasse 16.** 1880

**Günstige Gelegenheit.**

Eine schöne Wohnung, beste Lage z. Wiederverm. geeignet, event. mit Möbel ist unter günstigen Bedingungen z. übernehmen. Offerten unter „Gelegenheit“ an die Exped. 6152

**Schön möblirte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten.** Näh. Exped. 2402

Zwei möblirte Zimmer an eine Dame zu vermieten Zahnstraße 5, I. 6191

Ein schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten Bleichstraße 4, 1. Etage. 5257

### Elegant möbl. Salon

mit Piano nebst Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer zu vermieten (gesündeste Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen) **Seisbergstraße 20, Part. 3244**

- Großes, gut möbliertes Zimmer zu v. Oranienstraße 15, III. 5458
- Ein großes, schön möbliertes Zimmer in gesunder, freier Lage zu vermieten. Näh. Ecke der Gustav-Adolph- und Platterstraße, 2. Etage links. 5528
- Möbl. Zimmer Marktstraße 6 Thoreingang. 5887
- Freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Kerostraße 10. 5961
- Ein gut möbliertes Zimmer zu verm. Langgasse 33, 1 Tr. 5949
- Ein junger Mann kann sofort ein Zimmer mit Kost erhalten Steingasse 21, 1 Treppe. 5912
- Eine möblierte Dachstube ist zu vermieten Steingasse 35. 5294
- Laden mit Wohnung Webergasse 24 per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345

### Webergasse 8, „Badhaus zum Stern“

ist der von der Firma B. Brichta benutzte Laden zu vermieten. 5696

- Neugasse 4 ist ein großes Magazin oder als Werkstätte zu vermieten. 4550
- Reinl. Arbeiter erhalten Schlafstelle Hirschgraben 26, I. 6064
- 2 reinl. Arbeiter finden Schlafstelle Hellmündstraße 41. 6069
- Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Kerostraße 16. 5771
- E. reinl. Arbeiter erh. g. Schlafstelle kl. Kirchgasse 2, 2 St. h. 5004

### Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6, am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Bäder im Hause. 7964

### Frau Dr. Philipps, „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. August 1937.)

#### Adler:

- Schwenger, Notar m. Fam., Rheydt
- Schneider, Kfm., Hamburg
- Schöne, Fr. Baumstr., Köln
- Vogel, Kfm., Frankfurt
- Plessner, Kfm., Berlin
- Bähring, Kfm., Elberfeld
- Guggenheimer, Kfm., Berlin
- Quedenfeldt Hptm., Magdeburg
- Zimmermann, Justizrat, Köln
- Hüss, m. Fr., Ludwigsburg
- Hüss 2 Hrn., Ludwigsburg
- Hüss 2 Frls., Ludwigsburg
- Richter, Kfm., Zwischau
- Schulz Fr Prof m. Kind, Aachen
- Igel, Offizier, Frankfurt
- Nahrath, Düsseldorf
- Schuster, Würzburg
- Wes, Frl., Frankfurt
- Guogliotti, Rom
- Feis, Arnheim
- Wichmann, Ekelenz
- Jesen, F. kb., Dresden
- Müller, Fbkb m. Fr., Berlin
- Eck Fbkb m. Fr., Berlin
- Kublick, Fbkb m. Fr., Berlin
- van Noltin, m. Fam., Dordrecht
- ten Cate, m. Fam., Almelo
- Dehaes, Kfm., Aachen
- Bilstein, jun, Fbkb m. Fr., Voerde
- Peddinghaus, Fbkb m. Fr., Voerde
- Peddinghaus, Frl., Voerde

#### Bären:

- v. Funke, Pr.-Lieut., Berlin
- Bachovsky, Frl., Kalbem

#### Belle vue:

- v. Warpahovsky, Fr. m. Sohn u. Bed., Russland
- Dumar, Prof., Paris
- Moody, 2 Hrn., Amerika

#### Schwarzer Beck:

- Schleim, Lieut., Bitterfeld
- Geist, Eberswalde
- Wegener, Fr. m. Tocht., Berlin
- Hirschberger, Baumst., Lübbenau
- König Eisenb.-Bmst., Königsberg
- Langensiepen, Kim., Düsseldorf

#### Zwei Bücke:

- Lobrenz, Fr., Weissenfels
- Röthe, Fr., Weissenfels

#### Goldener Brunnen:

- Köhler, Gutsbes., Gismeldingen

#### Oblinischer Hof:

- Blieffert, Rent., Schwerin
- Kiele, Rent., Berlin
- Pee, Dr. med. m. Fr., Cönnern
- Robin, Kfm., Frankfurt
- Schering, Berlin
- Kumpf, m. Tocht., Offenbach

#### Hotel Dasch:

- Wicke, Dr. med., Karlsruhe
- Hick, Kfm., Köln
- Eig-rot, Amtsrichter, München

#### Wasserheilanstalt Dietenmühle:

- Katzenellenbogen Brauereibes., Krotoschin

#### Einborn:

- Lauterer, Kfm., Pforzheim
- Menze, Rent., Donaueschingen
- Löwe, Fbkb., Hamburg
- Habig, F., New-York
- Christiani Oberstlieut., Magdeburg
- Capellen, 2 Hrn., Osnabrück
- Hallesky, Berlin
- Halbe, Intendantur-Rath m. Fr., Altona
- Sönsteld, Stockholm
- Andergust, Rent., Stockholm
- Schwe-enbeck, Kfm. m. Fr., Crefeld
- Gastevan, Dr. med., Wien
- Hammer, Kim., Dresden
- Grab, Kfm., Frankfurt
- Manner, Kim., München
- v. Schertlein, Fr. m. Sohn Wien
- Hughes, Major, London
- Behr, hfm., Leipzig
- Nemminge, Rent. m. Fr., Strassburg
- Adams, Rent., Leipzig
- Vogtländer, Rent. m. Fr., Leipzig
- Habel, Kfm., Grätrath
- Namann, Darmstadt
- Wilke, Darmstadt

#### Engel:

- Schi bach, Fr., Greiz
- Gillé, Ho'rath, Jena
- Eberhardt, Gutsbes., Gunterstblum

#### Englischer Hof:

- v. Doesburg, m. Fr., Amsterdam
- Lambert, Frl., Chicago
- Lambert, Chicago
- Bennett, Chicago
- Wilmalt, Frl., Boston
- Leon, Frl., Boston
- Gross, Frl., Boston
- Scheva, Frl., Boston
- Verrall, England
- Burnham, England

#### Eisenbahn-Hotel:

- A on, Kfm., Berlin
- Kessler, Kfm. m. Fr., Berlin
- Bialonski, Offizier, Darmstadt
- Brennich, Mainz
- Alt, Kim. m. Fr., Neustadt
- v. d. Kemp, m. Fam., Emmerich
- Schiedges, Kfm., M.-Gladbach
- van Haack, Brüssel
- Florian, Brüssel
- Schmitz, Kfm. m. Fr., Berlin
- Lautingo, Lehrer m. Fr., Rotterdam

#### Becker, Dr. med. m. Fr., Bederhesa

- Hesse, Kfm., Berlin
- Grinefeld, Fr., Berlin
- Wasservogel, K m., Berlin
- Brügge, Meschede

#### Zum Erbprinz:

- Schmidt Kfm. m. Fr., Crefeld
- Hauser, Kfm., Taus
- Berres, Köln

#### Europäischer Hof:

- Pilsch, Stud., Potsdam
- Hirschberg, Stud., Potsdam
- Leppien, Kfm., Berlin
- Stein, Kfm., Berlin
- Schleier, Kfm., Bockenheim
- Schütt, Fr., Bockenheim

#### Hotel „Zum Hahn“:

- Kehser, Kfm. m. Fr., Düsseldorf
- Wessel, Hilden
- Lutz, Frl., Sand
- Lange, Lehrer, Solingen
- Gabs, Lehrer, Solingen
- Hartkopf, Kfm. m. Fr., Elberfeld
- Streb, Rent., Canal Dover

#### Grüner Wald

- Wagenknecht, Kfm. m. Fr., Berlin
- Hof-er, Kfm., Köln
- Picard, Kfm., Elberfeld
- Bergner, Baumeistr., Eisenberg
- Scheibe, Baumeistr., Eisenberg
- Igel, Rechnungsgr., B eslan
- Kohl, Assess. m. Fr. u. Nicht., Coblenz
- Runge, Kgl. Bauinspect. m. Fr., Berlin
- Leinem, Kfm. m. Fr., Köln
- Bunard, m. Fr., Nivelles
- Gottfried, Kassel
- Gottfried, Fr. Rent., Kassel
- Ehlers, Kfm m. Fr., Hannover
- Blumhoffer, m. Fr., Köln
- Fehling, Ronsdorf
- Gieseke, Kfm., Bi lefe d
- Gieseke, m. Fam., Berlin
- Reiss, m. Fr., Berlin
- Burgeff, 2 Hrn. Gutsbes., Geisenheim
- Schenke, Kfm. m. Fr., Altmaar
- Barkoostz, Frl., Kaben

#### Vier Jahreszeiten:

- Wolff, Frl., London
- Pickus, Frl., London
- Raffalovich, m. Fr. u. Bd., Paris
- Raffalovich, Frl., Paris
- Roynvoon, Rotterdam
- Hoffmann van Hove, Rotterdam
- Chilsen, Fr., Boston
- Reed, Fr., Boston
- Berling Fr. Dr. m 3 Töcht., Malmö

- Laue, m. Fr., England
- Kay, Frl., England
- Davis, Frl., England
- Mordan, England
- Mordan, England
- Bentley sen., England
- Bentley jun., England
- Black, England
- Le Touzel, London
- Neuville, m. Fr., Lüttich
- da Costa, London
- da Costa 3 Frls., London
- Godin-Serstevens, m. Fr., Lüttich
- Grey, Fr. m. Cour., London
- Sbirreff, Frl. m. Bed., London
- Shipper, Philadelphia
- Shipper, Frl., Philadelphia
- Steinbrück, Hotelbes., Nizza
- Stackelberg, Fr. Baron m. Bed., Riga

#### Goldene Kette:

- Hilpisch, Coblenz
- Eultgea, Kfm., Cottenheim
- Reaury, Fr., Ober-Lahnstein
- Hoffmann Landger-R. m. Sotn., Bamberg
- Schulmerich, Fr., Hillesheim
- Schneider, Seckbach

#### Goldenes Kreuz:

- Fubry, Fr. Lehrer, Bechtolsheim

#### Goldene Krone:

- Friedman, Kfm., Königshofen
- Paul, Autsger.-Secr., Bahn
- Wiesenthal Kfm., Frankfurt
- Ruhemann, Rent. m. Fr., Berlin

#### Weisse Lilien:

- Bieler, Kfm. m. Tocht., Seckenheim
- Wollenweber, Sub-Rector, Dürkheim
- Conrad, Reichelsheim

#### Nassauer Hof:

- Fordyce, Dr. m. Fam. n. Bed., (New-York)
- Thomson, Fr., New-York
- Grosseau, m. Fr., Brüssel
- van Haersolte, Baron m. Fr., Leyden
- Spandau, m. Fr., Holland
- Blezinger, Dr. med., Cannstatt
- Remkes, Fr., Elberfeld
- Warendorf, m. Fr., Utrecht

#### Curanstalt Nerothal:

- Raykowsky, Dir., Detmold

**Nonnenhof:**

Lang, Kfm. m. Fr., Lauterbach  
 Hammerstein, Kfm., Solingen  
 Heeren, Baumstr., Strassburg  
 Loose, Kfm. m. T., Weissenburg  
 Wonters, Kfm. m. Fr., Antwerpen  
 Baum, Kfm., Köln  
 Hoelzer, Stat.-Vorst. m. Fm., Metz  
 Bentz, Stud., Bonn  
 Korte, Stud., Mühlheim  
 Weber, Stud., Mühlheim  
 Müller, Rent., Kassel  
 Schultze, Rent., Hachenburg  
 Walter, Rent., Kassel  
 Oberstein, Rent. m. T., Oberstein  
 Willas, Kfm. m. Fr., Solingen  
 Fischer, Kfm., Mannheim  
 v. Petersen, Kfm., Kopenhagen  
 Kirk, Kfm., Kopenhagen  
 Nebe, Justizr. m. Fr., Naumburg  
 Finger, Stud., Leipzig  
 Goldberg, Stud., Grossschönau  
 Fleischbauer, Kfm., Köln  
 Birnrath, Kfm., Köln  
 Hartmann, Lehrer, Nürnberg  
 Spanier, Kfm., Köln  
 Lütow, Kfm., Berlin  
 Machiels, Kfm. m. Fr., Antwerpen

**Hotel du Nord:**

Menges, Dr., Limburg  
 Meeges, Fr., Limburg  
 Burger, Rent., Arnheim  
 Wilton, m. Fam., London

**Pariser Hof:**

v. Quedenfeld, Hptm., Magdeburg  
 Rattenberg, Gaugrehweiler  
 Fulda, Plauen  
 Glas, Fr., Hoefershof  
 Goelzer, Fr. m. Tocht., Metz

**Hotel Quellenhof:**

Schmitz, Oeconom., Kalk  
 Mühlich, Kfm. m. S., Chemnitz  
 Schulz, Friedrichshort  
 Gutacker, Kfm., Offenbach

**Rhein-Hotel:**

Balling, Hauptm., Kassel  
 Howard, Kfm., Leipzig  
 Glanzmann, Kfm. m. Fam., Triest  
 Kipper, Kfm., Philadelphia  
 Arnoud, Rent. m. Fr., Arnheim  
 Kok, Marine-Offiz. m. Fm., Arnheim  
 Schebel, Rent., Coblenz  
 Olivier, Rent., Newcastle  
 Guthrie, Kfm., Pexham  
 Wilt, Bristol  
 Goldworthy, Bristol  
 Wardell, Fr., London  
 Dale, London  
 Moore, London  
 Channel, London  
 Hamilton, London  
 Winterbottow, London  
 Alderton, Fr., England  
 Hempon, Fr., England  
 van Kleek, New-York  
 Wright, London  
 Schneiders, Rent., Amst. dam  
 Goodyear, 2 Fris., New-York  
 Förster, Chem. Dr. m. Fr., Frankfurt  
 Fuller, Pastor, Dublin  
 Pearce, m. Fr., Dorling  
 Belzer, Dr., St. Goarshausen  
 Malcomson, New-York  
 Malcomson, Fr., New-York  
 Pearce, London  
 Ketcham, London  
 Ketcham, 3 Hrn., New-York  
 Backus, Pastor m. Fr., New-York  
 Christie, London  
 Brants, Ingen., Limburg  
 Frohne, Rent. m. Fr., Köln  
 van Gorkum, Kfm. m. Fr., Sneek  
 Zambusch, Ober-Rentmstr., Brünninghausen

Jacobson, Fr., Brünninghausen  
 Wagnalt, m. Tocht., New-York  
 Pauli, Ger.-Rath m. Fm., Berlin  
 Käster, Kfm., Cognac  
 Baxtor, Rent. m. Fr., New-Orleans  
 Boswell, Rent. m. Fr., New-York  
 Schuhmacher, Fabrikbes. m. Fr., Stuttgart

**Prälzer Hof:**

Born, Rent., Berlin  
 Brokmeier, Kfm., Detmold  
 Vöhl, Oberlehrer., Vegesack  
 Ebert, Rent., Bonn  
 Hoffmann, Kfm., Detmold  
 Brökel, Kfm., Detmold  
 Habermann, Coblenz  
 Pantke, Kfm., Milwankee

**Hotel Rheinstein:**

Keiper, Insp., Landau  
 Ottmann, Eisenb.-Dir. a. D. m. Fr., Guben

**Ritter's Hotel garni:**

Hirsch, Fr. Amtm., Metz  
 Schäffer, Oberstabsarzt m. Fam., Halle  
 Schillemanns, Zutphen  
 Damens, Zutphen  
 Siedersleben, Fr., Dessau

**Rose:**

Meek, Fr. m. Fam., San Francisco  
 Charande, m. Fam., Rotterdam  
 Nykoff, m. Fr., Haag  
 Paterson, m. Fam., London  
 Beyerman, m. Fr., Holland  
 Hughes, England  
 Mesurier, Fr., England  
 Grantham, Fr., England  
 Hicks, Fr. m. Bed., England  
 Williams, m. Fr., New-York  
 Hoffecker, 2 Hrn., Amerika  
 Scott, Toronto  
 v. Rauch, Fr. m. Enkelin, Petersburg

**Weisses Ross:**

Hertel, m. 2 Töcht., Weimar  
 Deutschmann, Ingenheim  
 Braehmer, Dr. med., Berlin  
 Paprosch, Dr. med., Berlin  
 Martell, Amtsr. m. Fr., Thorn

**Römerbad:**

Kohl, Dr. med., Gohlis-Leipzig  
 Woischer, m. Fr., Speyer  
 Spier, Holland  
 Spier, 2 Fris., Holland  
 Prins, Fr., Holland  
 Ebert, m. Fr., Kaiserslautern

**Schützenhof:**

Britze, Kfm., Bautzen  
 Franke, Kfm., Osnabrück

**Weisser Schwan:**

Salewski, Berlin

**Sonnenberg:**

Haster, Flornborn  
 Sontag, Fr., Gensingen

**Spiegel:**

König, Hauptm. u. Batteriechef, Osnabrück  
 Raders, m. Fr., Frankfurt

**Tannus-Hotel:**

Berbich, Kfm., Dresden  
 Lameken, Rent. m. Fr., Burg  
 Reichenbach, Fabrikdr., Bonn  
 Morley, Fr. Rent. m. T., London  
 Metz, Rent., London  
 Linz, Kfm., Benel  
 Dence, 2 Fris., London  
 van Veen, Kfm. m. Fr., Holland  
 Möller, Kfm., Berlin  
 Dence, Esqu., Kensington  
 van Goor, Rent. m. Fr., Amsterdam  
 van Goor, Kfm. m. Schwester, Amsterdam

Richter, Kfm., Dresden  
 Noak, Fabrikbes. m. Fr., Zittau  
 Zadek, Dr. med., Berlin  
 Heiniken, Rent., Hamburg  
 Bing, Kfm., Köln  
 Mostert, Fbrkbs. m. S., Mailand  
 Klocker, Kfm., Köln  
 Veek, 2 Hrn. Stud., Idar  
 Frank-Heger, Redacteur m. Fr., New-York  
 Meyer, Fabrikbesitzer m. Fr., Hann.-Münden  
 Palm, Dr. med., Köln  
 Goldspohn, Deich-Insp. m. Fr., Zollbrück

Makuse, Fr. Rent. m. T., Berlin  
 Crohn, Dr. med. m. Fr., Halberstadt  
 Weil, Fabrikbes. m. Fr., St. Johann  
 Voultaine, Lehrer, Neuwied  
 Kranefuss, Bauw. m. Fr., Pirna  
 Miller, Rent. m. Fam., Hamburg  
 Adam, Stud., Strassburg  
 Habermann, Mühlhausen  
 Deysche, Stud., Mühlhausen  
 Postel, Kfm. m. Fr., Hamburg  
 Ames, Esqu., London  
 Heitz, Fr. Lehrerin, Trarbach  
 Cunard, Schwalbach  
 Power, London  
 Godey, London  
 Funke, Kfm. m. Fr., Meerane  
 Steinbiss, Ingen. m. Fr., Hamburg  
 van Steenberg, Staatsr. m. Fr., Rotterdam

Steenbergen, 2 Fris., Haag  
 Liebreich, Ingen., Riga  
 Feusen, Baum., Riga  
 Cook, Kfm. m. Fr., San Francisco  
 Cook, 4 Geschw., San Francisco  
 Möller, Rent. m. Fr., Mühlberg  
 Guthmann, Rechtsanw., Karlsruhe  
 Nollens, Kfm., Euskirchen

**Hotel Trinthammer:**

Dörr, Heiligenwalde  
 Heinke, Stud., Leipzig  
 Hintze, Stud., Strassburg  
 Hintze, Stud., Wismar  
 Linde, Schriftsteller, Darmstadt  
 Dreissigacker, Rent. m. Fr., Worms

**Hotel Victoria:**

Murray m. Fam., Pensylvanien  
 Bunzel, Kfm., Hamburg  
 Munzinger m. Fr., Winterthur  
 Blay-Lacy m. Fr., Baltimore  
 van Maiken m. Fr., Delft  
 Kuenster, Fr., Berlin  
 Teuscher, St. Louis  
 Pallen m. Fr., New-York  
 Krause, Baumeister m. Fr., Berlin  
 Berghaus, Kfm. m. Fr., Brügge  
 Wippmann, Kfm., Halven  
 Berghaus, Fr., Brügge  
 Schmidt, Fr., Wien  
 Bott, Kfm., Brügge  
 Voigt, Luna  
 Inich, Fr. m. Fam. u. Bed., St. Paul  
 Nelson, 2 Fris., St. Paul

**Hotel Vogel:**

Brouwer, Lehrer, Amsterdam  
 v. Det, Kehler, Amsterdam  
 Fenger Lehrer, Amsterdam  
 Karnbach, Schönebach

Schröder, Schönebach  
 Ritter, Baurath m. Tocht., Berlin  
 Wendenberg m. Fam., Warrego  
 Lampe, Stud., Hannover  
 Balser, Witten  
 Nitschke, Stud., Koppen  
 Suche, Reg.-Rath m. Fr., Bromberg

Nörrenberg, Dr. phil., Marburg  
 Walte tenz m. Fr., Hannover  
 Wiese m. Fr., Hannover  
 Hasse, Post-Assist., Remscheid  
 Seybert, Frankfurt  
 Levy, Stud., Stargard

**Hotel Weins:**

Reichmann, Rechtsanw., Beuthen  
 Joachim, Lehrer, Dr. m. Fr., Hamburg  
 Joachim, Stud., Bonn  
 Martens, Fr., Hamburg  
 Dyksterhuis, Lehrer m. Fr., Finsterwald

Hibbeler, Fr., Cassel  
 Beyerlein m. Fr., Culmbach  
 Brauer, Gymn.-Lehrer, Schwerin  
 Brauer, Stud., Heidelberg  
 Smith, Lehrer, Heidelberg  
 Heath, London  
 Lauth, Chicago  
 Reisener, Kfm., Arendsee

**In Privathäusern:**

Villa Frorath:  
 Schneider, Oberinspect. m. Fam., Magdeburg  
 Grosse Burgstrasse 4:  
 Couvée, Prof. Dr. m. Fam., Middelberg

Mosthoff, New-York  
 v. Dissel, New-York  
 Pension Internationale:  
 Beebe, New-Haven  
 Hodgson, 2 Hrn., Blowfield Shropshire

v. Leistner, Ingenieur m. Fr., München  
 Wilhelmstrasse 88:  
 Peltzer, Fr. m. Tocht., Deutz  
 Mansfeldt, Lieut. m. Fr., Amsterdam

Wilhelmstrasse 22:  
 Châlons, Fr. Generalarzt m. Töcht., Magdeburg  
 Zinckgraf m. Fr., Frankenthal  
 Altmann, Gutsbes., Aigen

Pension Prince of Wales:  
 Anson B. im, Major m. Fr. u. Tocht., England

**Handel, Industrie, Statistik.**

**\* Marktberichte.** Der vorgestrige Viehmarkt zu Frankfurt war mit 381 Ochsen, 13 Bullen, 488 Kühen, Stieren und Rindern, 352 Kälbern, 30 Hammeln und 143 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. per 100 Pfund Schlachtgewicht 60 - 62 M., 2. Qual. 54 - 56 M., Bullen 1. Qual. 46 - 48 M., 2. Qual. 40 - 44 M., Kühe, Stiere und Rinder 1. Qual. 52 - 54 M., 2. Qual. 44 - 48 M., Kälber 1. Qual. pro ein Pfund Schlachtgewicht 45 - 50 Pf., 2. Qual. 40 bis 45 Pf., Hammel 1. Qual. 52 - 54 Pf., 2. Qual. 45 - 50 Pf., Schweine, inländische 1. Qual. 49 - 51 Pf., 2. Qual. 46 - 47 Pf.

**\* Verloofungen.** Preussische Klassen-Lotterie. — Ohne Gewähr. Bei der am 6. August fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 176. Königl. preussischer Klassen-Lotterie fielen in der Nachmittags-Ziehung: 2 Gewinne von je 10,000 M. auf No. 63795 und 181847, 3 Gewinne von je 5000 M. auf No. 53575 84708 und 115232, 40 Gewinne von je 3000 M. auf No. 6359 6683 9249 10230 10787 12243 14346 18889 24675 26832 45953 47874 56067 56801 58139 60452 65182 65837 68892 69643 70539 79857 80422 81383 81944 84255 87955 89500 125977 130155 130737 140420 143057 143841 154337 160619 162221 173727 182973 und 184366, 27 Gewinne von je 1500 M. auf No. 7247 8138 20479 32136 34510 68033 81140 88537 96049 105073 105104 106135 106796 110297 131417 133 59 136571 137849 139047 147580 148310 151471 165874 172467 175343 185090 und 187844, 46 Gewinne von je 500 M. auf No. 2006 7347 9354 14193 16879 21614 22928 39862 45234 46339 51881 52768 53207 54671 56971 62044 67882 80358 85066 89316 92227 98267 119358 102624 104169 106641 107618 109252 111000 114273 118090 118978 123335 129361 136332 136921 138627 144797 145401 153068

155204 155812 157956 173329 181700 und 183871. Verichtigung: Zu dem Vormittags-Bericht vom 6. August muß es unter den Gewinnen von 1500 M. nicht No. 47481, sondern No. 47700 heißen. — Bei der am 8. August fortgesetzten Ziehung fielen in der Vormittags-Ziehung: 4 Gewinne von je 5000 M. auf No. 83162 121704 138837 und 143690, 30 Gewinne von je 3000 M. auf No. 4505 8039 12550 19356 20835 21804 51344 55950 60943 63468 63933 67946 78713 92314 94352 95939 100731 101268 103782 110211 110897 129312 143130 161785 165560 167125 167221 178748 182565 und 188173. 34 Gewinne von je 1500 M. auf No. 1735 6939 10681 17514 23442 23710 26105 33953 37039 37805 42494 44646 48031 51337 53173 56186 58004 60642 71321 87075 88374 102197 112370 124506 124743 135918 141047 146324 150408 156685 158758 162129 177631 und 188776. 31 Gewinne von je 500 M. auf No. 14252 17254 27370 35700 40599 48249 50411 55957 59235 86971 88871 95504 97340 97557 97762 99506 99755 118976 126385 127796 142115 145885 147556 152922 160959 162989 166872 176431 184219 186515 und 188011.

**Hauswirthschaftliche Winke.**

\* **Bugpulver für die Glasscheiben der Schaufenster.** Ein Bugpulver für die Glasscheiben der Schaufenster, welches keinen Schmutz in den Fugen zurückläßt, bereitet man nach Adermann's „All. Gewerbe-Zeitung“ durch Befechten mit feinerer Magnesia mit reinem Benzol, sodas eine Masse entsteht, die hinreichend naß ist, um durch Pressen einen Tropfen daran perlen zu lassen; diese Mischung bewahre man in Gläsern auf, die mit eingeriebten Glasstopfen versehen sind, um das leicht flüchtige Benzol zurückzuhalten. Um die Mischung zu gebrauchen, gebe man davon ein wenig auf Baumwollbündchen und reibe damit die Glasflächen ab. Diese Mischung kann man auch zum Reinigen von Spiegeln benutzen.

\* **Um das Einrißen von Lugezieher hinter den Tapeten zu verhindern,** gibt man dem beim Tapetieren verwendeten Kleister auf circa 3 Kilogramm einen Zusatz von 50–60 Gramm Koloquintenpulver.

**Bermischtes.**

\* **Mainz.** Der „Frankfurter Zeitung“ wird vom 8. August aus Mainz über nachstehenden Unglücksfall berichtet: Heute Nachmittag um 3 Uhr entstand in dem sogen. botanischen Garten in der Neustadt in einer Schreinerwerkstätte ein Brand, welcher so große Dimensionen annahm, daß in kaum einer halben Stunde bereits sieben Gebäude in Flammen standen. Dem energischen Eingreifen der Feuerwehr gelang es erst gegen 5 Uhr des Feuers Herr zu werden. Unter den abgebrannten Gebäulichkeiten befinden sich u. A. drei Neubauten, die erst vor kurzem fertiggestellt worden sind. Während des Brandes hat sich noch ein weiterer Unfall ereignet. In der Nähe der Brandstätte befindet sich das Terrain, auf welchem der Ballon der Luftschiffer-Abtheilung mit Gas gefüllt wird. Als der Brand ausbrach, mußte der Ballon aus dem Bereich der umherliegenden Funken gebracht werden, weshalb eine Abtheilung Soldaten damit beschäftigt war, denselben nach der Rheinallee hin zu dirigiren. In dem Augenblick, als dies geschehen sollte, kam der Ballon mit einer Telegraphen-Leitung in Collision, wobei das um denselben gelegte Netz in Unordnung gerieth. Die Soldaten konnten den Ballon in Folge dessen nicht mehr halten und sprangen abwärts, nur der bayerische Lieutenant Kettelbeck blieb mit dem Fuß in dem Netz hängen und wurde durch den Ballon eine Strecke weit geschleift, sodas der nach unten hängende Kopf des Offiziers mehrmals auf den Boden schlug. Zum Glück streifte sich aber das Netz vollständig von dem Ballon ab und der Lieutenant stürzte, während der Ballon in die Höhe stieg, zur Erde. Der Offizier ist schwer verletzt; er wurde sofort in's Militärlazareth verbracht. Auch ein Unteroffizier der Luftschiffer-Abtheilung, der von dem Ballon herabgezogen war, erhielt eine allerdings nur unbedeutende Beschädigung am Arm.

\* **Das 17. Mittelrheinische Turnfest** ist, wie aus Krenznach berichtet wird, in glänzender Weise gelungen. Die Stadt prangte im herrlichsten Festschmuck. Ueber 140 Turnvereine bildeten den Festzug, dessen Vorbeizug fast eine Stunde währte. Die Frankfurter und Mainzer Turnvereine zeichneten sich durch besondere Stärke aus. Als nächstjähriger Verbandort ist Coblenz in sichere Aussicht genommen.

\* **Fata morgana.** Aus Ahlbeck in Pommern wird von einer Fata morgana berichtet, die an einem der letzten Abende beobachtet wurde. Am rothgoldenen Abendhimmel schienen ungefähr gegen halb 9 Uhr eifliche Wolkenballen von der See aufzusteigen, denen sich bald größere Massen anfügten, bis dann in etwa 10–15 Minuten sich die Insel Rügen in einer Ausdehnung von ungefähr 25–30 Metern den Blicken darbot. Man unterscheidet deutlich das Hochland, Stubbenkammer und das tiefer liegende Land, mit dem Oberglas sogar die einzelnen Bäume, sodas es gar nicht der beschreibenden Worte der heimkehrenden Fischer bedurfte, um die Erscheinung als die Insel Rügen zu erkennen. Die seltene Luftspiegelung dauerte etwa eine halbe Stunde.

\* **Lufige Pfandung.** In Nürnberg vollzog sich am 7. August ein lustiges Vortreten zwischen einem Velocipedisten und dem Gerichts-Vollzieher; nur dem Umstand, daß an einer holperigen Stelle der Viechle-Witter zu Falle kam, verdankte es der Vollstrecker des Gesetzes, daß er seiner Pflicht genügen konnte und es ihm gelang, das bekannte Festsitzen auf das Gefährt zu kriegen. Wohl oder übel mußte nun der Radfahrer absteigen und trüben Anges zuschauen, wie sein edles Stahlroß von bannen geführt wurde.

\* **Lieder aus dem Gebirge** — unter diesem zeitgemäßen Titel hat Ferdinand Groß dem „N. Wien. Tagbl.“ ein kleines Bündel

Gedichte gesandt, in denen er die Schönheiten der Tyroler Berge — die er übrigens eingehendernmaßen nur von unten gesehen — in lustiger Weise besingt. Wir haben aus diesem Bündel eines herausgesucht, das wir unseren Lesern mittheilen:

**Frei nach Heine.**

Täglich zweimal legt die wunderschöne Kellnerin uns Kalbfleisch auf die Tafel, Um die Abendzeit, wenn's draußen dunkelt, Und aus Vorsicht auch zum Mittagstische.

Täglich zweimal sah der Gast, der fremde, An dem schon gewohnten runden Tische, Wo das Kalbfleisch Tag für Tag erscheint, Und der Gast ward täglich bleich und bleicher.

Eines Abends trat die Gasthof-Zungfrau Auf ihn fragend zu mit raschen Worten: Was Dich quält, ich will es wissen, Dein verborg'nes Leiden, Weinen Kummer.

Und der Fremde sagte: Wie ich heiße, Meine Heimath, wenig mag Dich's kümmern, Und mein Stamm sind Feue, welche sterben, Wenn sie täglich Kalbfleisch essen müssen.

\* **Der preisgekrönte Dichter** von „Coriolan“, „Bluthochzeit“ u. s. w., Albert Lindner, welcher jetzt geistesumnachtet, in der Irrenanstalt zu Dalldorf weilt, wurde kürzlich von einem Mitarbeiter der „Berl. Ztg.“ besucht. Derselbe schreibt u. A.: „Der unglückliche Dichter, welcher sich inmitten von zwanzig und mehr ganz stechen Irren aufhält, geht seinem Ende langsam entgegen. Das Auge des unglücklichen Poeten richtet sich wie fragend auf uns; aber nichts konnte sich den Lippen entringen. Lindner ist sehr gealtert. Hin und wieder bämert's in ihm, er verlangt nach Papier und Feder; doch nur wirre Sätze werden niedergeschrieben, und bald sinkt der Arme regungslos zurück. Stundenlang ruht er auch wohl in einem altväterlichen „Sorgenstuhle“, den Blick nach dem Garten gewendet.“

\* **Duisburg,** 8. August, 3 Uhr 21 Min. Nachm. Auf der Lintorfer Straße bei Duisburg fand ein Zusammenstoß zwischen einem Güterzug Bahnslein-Duisburg und einem Kiezzug Hochfeld-Burgtheinfurt statt. Zwei Locomotiven und 28 Güterwagen sind zertrümmert, 2 Beamte verletzt.

\* **Kenrup.** In dem benachbarten Lüttringhausen gerieth am Freitag Abend zwei junge Leute wegen eines Mädchens miteinander in Streit, in welchem einer seinem Gegner durch die Brust schoß, sodas er tödtlich verwundet in das hiesige Krankenhaus gebracht wurde. Als sich der Thäter verfolgt sah, kehrte er die Waffe gegen sich selber und fiel todt zur Erde nieder.

\* **Die Unglücksfälle in den Alpen** mehren sich in erschreckender Weise. Außer den bereits früher gemeldeten Abstürzen wird aus Seehof am Achensee unterm 6. August berichtet: „Heute Vormittag um 1/12 Uhr stürzte ein junger Mann von einer Felswand oberhalb des Krassfalles herab und blieb mit zerstückelten Gliedern todt liegen. Der Verunglückte, der Alfred Heber heißt, 21 Jahre alt und aus Chemnitz in Sachsen gekommen ist, unternahm in Gesellschaft seiner Mutter und seines Bruders von Seehof aus einen Ausflug zum Krassfall und versuchte es, dort angelangt, die oberhalb des Falles sich aufstürmende Felswand zu ersteigen. Trotz der Ermahnungen seiner Verwandten und trotz seiner mangelhaften Ausrüstung stieg der waghalsige junge Mann immer höher und höher, bis er plötzlich einen Fehltritt that und mit einem gellenden Aufschrei viele hundert Fuß tief in den Thalboden niederstürzte. Mit Entsetzen und ohne Hilfe bringen zu können, sahen Mutter und Bruder den Unglücksfall und eilten sofort zu dem Orte, wo der Abgestürzte niedergefallen war, und fanden ihn dort mit zerbrochenem Nackgrat, von dem präthlichen Falle vollständig verstückelt, todt liegen.“ Ferner verunglückten im Groß-Glocknergebiet der Lehrer Rafe und der 20jährige Anton Dasatiel aus Wien, sowie der Kartograph Freytag. Anton Dasatiel stürzte über den Rodny-Gletscher herab und in eine tiefe Gletscherpalte; er hat schwere innere Verletzungen erlitten.

\* **Drüffel,** 8. August. Seit vorgestern Abend wüthet im Hertogenwald, zwischen Herbesihal, Stavelot und Malmedy, ein großer Waldbrand.

\* **Ein Hecht als Mörder.** Man schreibt dem „N. Wien. Tagbl.“ aus London: Charles Gee, einer der berühmtesten Taucher der Jetztzeit, wurde am 2. ds. mit dem Apparat hinabgelassen, um die Nacht „Sirene“ mit Ketten zu umspannen, welche vor 14 Tagen in Folge eines Zusammenstoßes untergesunken war. Während Gee seine Arbeit verrichtete, fuhr ein riesiger Hecht mit solcher Gewalt gegen das Rohr, welches dem Taucher die Luft zuführte, daß dieses zerbrach. Gee wurde sofort von den Leuten, welche die Erschütterung verspürten, an die Oberfläche gezogen, allein er war bereits todt. Der Hecht erschien gleichfalls bald darauf an der Oberfläche, lange Streifen Blutes hinter sich zurücklassend. Er hatte sich zweifelloß die Verletzungen bei dem Anpralle zugezogen, der dem armen Taucher das Leben kostete.

\* **Kindermund.** Der Verehrer einer jungen, reizenden Wittive will dieser seine Aufmerksamkeit machen. Das kleine Töchterchen öffnet ihm die Thür. Er: „Stechen, ist Deine Mama zu Hause?“ — Stächen: „Nein, sie läßt sich beim Zahnarzt einen Zahn einziehen.“

\* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Gms“ von Bremen am 8. August in New-York angekommen.

**Vereins-Nachrichten.**

**Gewerbeschule zu Wiesbaden.** Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-5 Uhr: Wochen-Feichenschule.  
**Circus Herzog.** Nachmittags 4 und Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Vorstellungen.  
**Wiesb. (ältester) Sterbe-Verein.** Abends 8 Uhr: Generalversammlung.  
**Gabelsberger Hienographen-Verein.** 8 Uhr: Übungs-Abend.  
**Fecht-Club.** Abends 8 Uhr: Fechten in der Turnhalle der Realschule.  
**Turn-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Vorturnerschule.  
**Männer-Turnverein.** 9 Uhr: Gesangstunde; 9-10 Uhr: Bücher-Ausgabe.  
**Wiesbadener Turn-Gesellschaft.** Abends von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Gesangsprobe.  
**Männer-Quartett „Sisaria“.** Abends 9 Uhr: Probe.

**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, G. S. Kassenarzt:**  
Dr. Laquer, Wellrichstraße 1, I. Sprechstunden 8-9 U. M., 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. M.  
I. Vorsteherin: Frau Busse Doncker, Schwalbacherstr. 63, I.

**Termine.**

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Versteigerung von Mobilien etc., im Hause Rheinstraße 15. (S. heut. Bl.)  
Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung von Pferden, Kühen, Deconomie-Geräthen etc., in der Behausung der Frau A. Kneupper Bwe. zu Diebrich. (S. Tglbl. 182.)  
Vormittags 10 Uhr:  
Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Bruchsteinen, beim Stadtbauamt. (S. Tglbl. 180.)  
Versteigerung von Mobilien etc., im Hause Rheinstraße 83. (S. heut. Bl.)

**Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.**

1887. 8. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	757.5	756.3	756.4	756.7
Thermometer (Celsius)	17.9	27.9	20.5	21.7
Dampfspannung (Millimeter)	11.5	6.3	9.3	9.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	76	23	52	50
Windrichtung u. Windstärke	N.	S.W.	N.W.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	böhl. heiter.	thw. heiter.	sehr heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Course.**

Frankfurt, den 8. August 1887.

Selb.		Beisel.	
Holl. Silbergeld	Mt. 168.25	Amsterdam	168.75-70 Bz.
Dufaten	9.54-9.59	London	20.40 Bz.
20 Frck.-Stücke	16.15-16.19	Paris	80.70-75 Bz.
Souverains	20.29-20.34	Wien	161.95 Bz.
Imperiales	16.68-16.73	Frankfurter Bank-Disconto	3%.
Dollars in Gold	4.16-4.19	Reichsbank-Disconto	3%.

**Fahrten-Pläne.**

**Rassauische Eisenbahn.**

**Tannusbahn.**

**Abfahrt von Wiesbaden:**  
515\*\* 630 720† 821\* 850† 1042\*  
1035 1142 1250\*\* 145\*\* 213†  
245\*\* 352† 450\*\* 510\* 540† 68\*  
642† 79\* 720\*\*\* 741† 85\* 850\*\*  
95† 1020 11\*\*\*

**Ankunft in Wiesbaden:**  
640\*\* 730 89\* 910† 1019\* 1040†  
1121 1222\*\* 111 130\*\*\* 281\*\*  
246 332\*\* 411† 443\* 525† 558\*  
628\*\* 655\* 730† 753\* 828\*\*\* 845†  
949\*\*\* 106† 1145†

\* Nur bis Diebrich. \*\* Nur bis Caßel.  
\*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Caßel. † Verbindung nach Eoden.

**Rheinbahn.**

**Abfahrt von Wiesbaden:**  
5 75 856\* 1032 1056 1257 2\*\* 286  
347\* 517 75 952\*

**Ankunft in Wiesbaden:**  
733\* 915 1055 1154\* 225 47\* 554  
656\* 751 94\*\* 919 1094

\* Nur bis Rüdeshelm. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Rüdeshelm.

**Niederwaldbahnen.**

**Von Rüdeshelm bergauf:** 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 120, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 720 (bis 16. Aug.); bergab (Haltestelle am Nationaldenkmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 240, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.), 740 (bis 16. Aug.).

**Von Ahmannshausen bergauf:** 810 (bis 1. Sept.), 9, 1020, 1140, 1225, 115, 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 620 (bis 5. Sept.), 7 (vom 1. Juli bis 22. Aug.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1150, 1245, 125, 210, 310, 350, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 710 (vom 1. Juli bis 22. Aug.).

**Fremden-Führer.**

**Königl. Schauspiele.** Geschlossen.  
**Turnhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbräunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Concert.  
**Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet. Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Auszug aus den Civilstands-Registern  
der Stadt Wiesbaden.**

**Geboren:** Am 3. Aug., dem Schuhmacher Philipp Wolf e. S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 31. Juli, dem Gas- und Wasserwerks-Arbeiter Wilhelm Ruppert e. S., N. Philipp August. — Am 30. Juli, dem Agenten Georg Loh e. S., N. Heinrich Gottlieb. — Am 6. Aug., dem Königl. Major Carl Niemeyer e. L., N. Hedwig Mary.  
**Verheiratet:** Am 6. Aug., der Schreinergehilfe Georg Wilhelm Friedrich Bernack von Marburg a. d. Lahn, wohnhaft dahier, und Marie

**Hessische Ludwigsbahn.**

**Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.**

**Abfahrt von Wiesbaden:**  
515 740 823 115 35 635

**Ankunft in Wiesbaden:**  
712 101 1230 430 816 830

**Richtung Niedernhausen-Simburg.**

**Abfahrt von Niedernhausen:**  
6 820 858 127 351 725

**Ankunft in Niedernhausen:**  
628 923 1158 347 747 811

**Richtung Frankfurt-Simburg.**

**Abfahrt von Frankfurt (Fahrt):**  
711 812 1032 1218\* 233 281\*\*  
445\* 613 718 (bis Niedernhausen)  
1035\* (Sonntags bis Niedernhausen)

**Ankunft in Frankfurt (Fahrt):**  
642\* 737 1028 18 28\* 456 620\* 824  
96\*\* 928

\* Nur bis Hddh. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.

**Richtung Simburg-Frankfurt.**

**Abfahrt von Simburg:**  
515 83 1045 234 655 71

**Ankunft in Simburg:**  
75 (nur v. Niedernh.) 933 943 112 455 928

**Silwagen.**

Abgang: Morgens 9<sup>45</sup> nach Schwalbach und Jollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 8<sup>30</sup> nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8<sup>30</sup> von Wehen, Morgens 8<sup>30</sup> von Schwalbach, Abends 4<sup>50</sup> von Jollhaus und Schwalbach.

**Rhein-Dampfschiffahrt.**

**Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.**  
Abfahrten von Diebrich: Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Salonboote „Gansa“ und „Niederwald“), 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Schnellfahr: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, R. u. K.“), 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Schnellfahr: Salonboote „Gumboldt“ und „Friede“), 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr bis Köln; Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr bis Coblenz; Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Diebrich 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei B. Dickel, Langgasse 20. 92

Antonie Busch von Marburg a. d. Lahn, bisher dahier wohnhaft. — Am 6. Aug., der Schlosserhilfe Albert Joseph Wolff von Mereritz, Regierungsbezirks Rosen, wohnhaft dahier, und Caroline Friederike Müller von Niedernhausen im Oberlahn-eise, bisher dahier wohnhaft. — Am 6. Aug., der Lünckergehilfe Philipp Carl Friedrich Schäfer von Hahn im Untertaunuskreise, wohnhaft zu Hahn, und Elisabeth Persch von Weiler Döppard, Kreis St. Goar, bisher dahier wohnhaft. — Am 6. Aug., der Eisenbahn-Graveur August Wilhelm Julius Alexander Stegmüller von hier, wohnhaft dahier, und Adolphe Catharine Philippine Elisabeth, genannt Margarethe Höhl von hier, bisher dahier wohnhaft. — Am 6. Aug., der Schmiedergehilfe Friedrich Wilhelm Hofmann von Neuweilman, Kreis Uffingen, wohnhaft dahier, und Henriette Louise Hill von Kunkel im Oberlahnkreise, bisher dahier wohnhaft.

**Gestorben:** Am 6. Aug., Paula, F. des Königl. Kammermusikers Paul Eichenbach, alt 1 J. 1 M. 26 T. — Am 7. Aug., Georg Josef, S. des Herrnschneidergehilfen Carl Heß, alt 4 J. 11 M. 17 T. — Am 7. Aug., Gustav, unehelich, alt 2 M. 10 T. — Am 8. Aug., Emma Apollonia, Zwillingstochter des Schuhmachers Conrad Brner, alt 4 M. 7 T.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag den 11. August d. Js. Vormittags 11 Uhr werden die zu dem Nachlasse des Hauderers August Doderer von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) ein einstöckiges Wohnhaus mit einem zwei- und zwei einstöckigen Seitengebäuden und 4 Ar 57,50 Qu.-M. Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße 37 zwischen Jacob Braun Eiben und Eduard Bresser;
- 2) 14 Ar 16 Qu.-M. Acker „Schwarzenberg“ 2r Gew. zwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel einer- und Jonas Schmidt Wwe. andererseits,

in dem Rathhause Saale Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber versteigert.

Wiesbaden, den 30. Juli 1887.

5334

Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Heute Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Umzug und Räumung **33 Rheinstraße 33, Bel-Stage,**

1 überpolsterte Plüsch-Garnitur, 1 Sopha, 2 Herren- und 4 Damen-Sessel, 1 schwarze Garnitur, rothe Seide (1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), 1 uuhb. Schreib-Secretär, 1 Spiegelschrank, innen Eichen, 3 franz. Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 6 Kleiderschränke, 1 ovaler Antoinetten-, 1 Schreib-, 1 Nippstisch, 2 Mahagoni-Eckschränken, Handtuchhalter, 2 Kommoden, 1 Consolchen, 2 ovale Spiegel, 1 Regulator, 1 Nähmaschine, 6 Original-Ölgemälde, 12 Vogel-Reliefbilder, 1 Medaillon mit Brillanten und Rubinen (gleichzeitig als Brosche zu benutzen), 1 Bracelet, mit Brillanten besetzt, öffentlich meißbietend gegen Baarzahlung versteigert.

22

Adolf Berg, Auctionator.

Ziehung 6. September. 31

**Loose** der Oppenheimer Dombau-Lotterie à 2 Mk., 11 Loose 20 Mk., halbe à 1 Mk., 11 halbe 10 Mk. **Hauptgewinne: 12,000, 5000, 3000, 1500 Mk., 1500 Gew.: 43,000 Mk.** empfiehlt soweit Vorrath reicht die General-Agentur **A. Eulenberg, Elberfeld.** In Wiesbaden bei **Therese Wächter, Langgasse 31, Abr. Stein, Mauritiusplatz 3.** (H. 64071)

**K. K. Prinzess Gisella-Odeur,**

das feinste und nachhaltendste seiner Art, per Flasche 1 Mark allein acht zu haben bei **L. Schild, Langgasse 3,** und **C. Brühl, Coiffeur, Wilhelmstraße 36.** 201

**Honig-Seife, Veilchen-Seife, Rosen-Seife**

in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet (3 Stück) 40 Pfg. **Louis Schild und A. Berling.** 199/2

**Mineral- und Süßwasser-Bäder**

werden nach jeder beliebigen Wohnung gebracht von **80 Pf. an.** **Bree, kleine Schwalbacherstraße 16.** 5905

**Asphalt- und Cementarbeiten**

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie **L. Seebold & Co., Rheinstraße 58.** 5698

**Stühle,** alle Sorten, werden billigt geflochten, reparirt und polirt bei **Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalg. 30.** 5838

**Gustav Gottron, Wein-Restaurant,**

20859

— Gärtnersgasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofe), **Mainz,** empfiehlt seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.



271

Handelsmarke

**Heilbrunnen.**

Aelteste Römer-Quelle.

Natürliches Mineralwasser.

Tafelwasser ersten Ranges.

Ausgezeichnet durch das günstige Verhältnis seiner Bestandtheile, von medicinischen Autoritäten als hygienisches Getränk vielfach empfohlen.

Inhaber: **Thyssen & Co. Tönnisstein bei Brohl a. Rh.**

Industrie für Kohlensäure und natürliches Mineralwasser.

Vertreter an allen Hauptplätzen gesucht.

I. Qualität Rindfleisch 40 Pfg., I. Qualität Kalbfleisch 44 Pfg. fortwährend zu haben **Neugasse 17.** 5971

Ein noch neues **Zweirad,** 52" engl., mit Kugellagern an beiden Rädern und Kugelpedalen, halbvernickelt, solid und elegant gebaut, wegen Unfall des Besitzers sehr preiswerth zu verk. Näh. Exped. **20251**

**J. C. Keiper, Kirchgasse 44.** 21474



Eine guterhaltene, vollständige **Raden-Einrichtung** für ein **Colonialwaaren-Geschäft** zu verkaufen. **J. C. Keiper, Kirchgasse 44.** 20251





## Kaffee-Essenz in Dosen

von **Pfeiffer & Diller** in Horchheim bei Worms,  
ein hochfeines, sehr ausgiebiges Kaffeezusatzmittel, nach einem neuen, besonderen Verfahren zubereitet,  
erhöht das Aroma des Bohnenkaffees und gibt dem Getränke eine sehr hübsche Farbe.

Man verlange solche in den Colonialwaaren-Handlungen und achte beim Ankauf genau auf obige  
Firma. **Engros-Lager bei Emil Unkel.** (H. 6<sup>2</sup>522) 30

# Rhenser Mineralbrunnen,

vorzüglicher, seit Jahrhunderten gerühmter Kohlenäuerling.

Gepüft und empfohlen von hervorragenden Analytikern wie **D<sup>r</sup>. Mohr, D<sup>r</sup>. Mulder** u.  
Preisgekrönt auf der balneologischen Ausstellung in Frankfurt a. M.

➔ Niederlage bei **Heinr. Roos, Metzgergasse 5.** ➔ 316

Mein Atelier für **künstliche Zähne** be-  
findet sich nach wie vor, wie schon seit Jahren, **grosse**  
**Burgstrasse 3,** neben den „Vier  
Jahreszeiten“.  
Sprechstunden von 9—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr  
Nachmittags. **O. Nicolai. 5880**



**Filz-**  
und  
**Strohhüte**  
empfehlen  
in 4481  
grossartiger Auswahl  
vom  
**billigsten**  
bis zum  
hochfeinsten Genre  
**J. G. Gassmann & Co.**  
Wilhelmstrasse 42a.

**Diez & Friedrich,**  
Parfumerie, 38 Wilhelmstr. 38, Parfumerie.  
Deutsche, englische und französische Parfumerien.  
Brillantine. — Cabinetpapiere, diverse. — Coniferen-  
Duft. — Eau de Cologne, diverse Marken. — Franz-  
branntwein. — Fröttir-Handschuhe. — Glycerin-  
Seifen von Sarg in Wien. — Haarfärbemittel. 19800

➔ Wegen Wegzug ein sehr gutes Piano zu  
verkaufen Würthstraße 1, II. 5934

**Zur Reise-Saison**  
in grösster Auswahl und den billigsten Preisen:  
Herren- und Damen-Koffer in Segeltuch und  
Leder von **Mk. 1.70.** Garantie für solide Arbeit.  
**Hand- und Reise-Taschen, Plaid-Riemen,**  
**Geldtäschchen, Portemonnaies und**  
**Tressors** in unübertroffener Auswahl.  
**Frisirkämme,** sowie alle Arten Bürstenwaaren:  
**Haar- und Kleiderbürsten, Hand- und Zahn-**  
**bürsten** in bekannten, besten Qualitäten.  
**J. Keul, 12** Ellenbogen- **12** grosses Galanterie- und  
gasse **12,** Spielwaaren-Magazin.  
**Firma und No. 12** bitte zu beachten! 5587

**Concurs-Ausverkauf**  
der Firma **Geschwister Brichta, Langgasse 31.**  
Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in  
**Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen,**  
**Cravatten** u., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.  
Die sich in dem Locale befindliche Einrichtung, als:  
Badenschränke, Reale u., wird sehr preiswürdig abgegeben.  
216 **Der Concurs-Verwalter.**

**Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.**  
Donnerstags und Freitags werden **Dannen** und  
**Bettfedern** in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf  
gereinigt und wieder wie neu hergestellt.  
13612 **C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.**

Das Einbrennen der **Glas-, Majolika-,** sowie **Porzellan-**  
**Malereien,** ferner das Einbrennen der rohen von Dilettanten  
angefertigten **Thonmodellen-Rippfchen** übernimmt billigst  
die **Brenn-Anstalt** von **W. Maurer jun.,**  
4345 **Friedrichstraße 19.**

**Koffer,** selbstverfertigte, sowie **Reiseartikel**  
empfiehlt **Lammert, Sattler, Metzger-**  
gasse **37.** Sämtliche Reparaturen schnell u. billig. 20419

## Prof. Dr. Stahl's Patent - Wäsche - Glanz.

Bewährtes der Stärke zuzusetzendes Präparat, um  
Bügelwäsche den neuer Wäsche eigenthümlichen Glanz  
zu verleihen. 19895

Preis per Flasche 50 Pfg.

Allein-Engros-Debit für Wiesbaden:

C. W. Poths, Seifenfabrik.

## Dynamit.

Eine Bergmanns-Geschichte von A. Oscar Klaukmann.

(1. Forts.)

Die Strahlen, die sich durch das Gezweig der Waldbäume  
verirrt haben, spielen um die Füße Menico's. Er erhebt sich  
plötzlich und schreitet durch den Wald bis an dessen äußersten Saum.

Sich stets im Schatten der Gebüsche haltend, die auf dem  
ausgerodeten Plage zwischen dem Hochwald und dem kleinen  
Weiler stehen, der in der Thalsenkung liegt, schleicht er sich bis  
dicht an das letzte der Häuschen. Die Häuschen gleichen einander  
auf das Täuschendste: ein Erdgeschloß mit nur je zwei kleinen  
Fenstern auf jeder Seite der niedrigen Hausthür, ein hohes  
Bretterdach aus Schindeln zusammengesetzt und in den Giebeln  
des Hauses noch je ein kleines Fensterchen. Kleine Gärten sind  
vor jedem der Häuser angebracht, und im Gärten des letzten  
Hauses kennt Menico jede Pflanze und jedes Blatt, denn es ist  
sein Haus und alle diese Blumen und Gesträucher hat er selbst  
gepflanzt.

Seine Frau befindet sich jetzt dort drüben allein im Hause,  
zusammen mit seinen beiden Kindern. Und er liegt auf der Lauer,  
die Brust voll wahnfinniger Schmerzen, und den Kopf voll ver-  
zweifelter Gedanken.

Es bligt Licht auf in einem der kleinen Fenster seines Hauses,  
dann wird die Thür geöffnet, und ein Mann tritt heraus, dem  
eine Frau die Hand zum Abschied reicht.

Menico kennt diese Frau, denn es ist seine Gattin, und er  
erkennt in dem unsicheren Licht des Mondes auch den Mann, der  
ihn um seine Ehre und um sein Lebensglück bringt. Er erkennt  
ihn, den Verführer seines Weibes. Er hat ihn seit Tagen im  
Verdacht, und die unterirdische Arbeitsstelle hat er nur verlassen,  
weil ihn die Zweifel der Eifersucht aufschalteten, zur Erdoberfläche  
empor zu eilen und sich selbst davon zu überzeugen, ob das wahr  
sei, vor dessen Entdeckung er sich doch so sehr fürchtete.

Dem Walde zu flieht ein Mann, der sich im Schatten der  
Tannen in's Moos wirft, um seinen Schmerzensschrei zu unter-  
drücken! Mit eignen Augen hat er jetzt den Beweis dafür gefunden,  
daß die Frau, die er über Alles liebte, der er sein Lebensglück  
anvertraute, ihn betrogen und verrathen hat; er hat es gesehen  
mit eigenen Augen, daß sein Verdacht nur zu begründet ist —  
daß sie den Verruchten unter demselben Dach empfängt, unter dem  
ihre Kinder schlafen — ihre Kinder und seine Kinder!

Menico richtet sich auf und sein Fuß will forteilen. Rache!  
schreit es in seinem Innern, Rache! murmelt ihm jeder Schlag  
seines Herzens zu.

Wie hat er sie geliebt, dieses blonde deutsche Mädchen, dessen  
Sprache er nicht einmal verstand und dessen blaue Augen es ihm  
anthaten, als er sie zum ersten Male sah! Wie züchtig und fitt-  
sam war dies jungfräuliche Weib, das erst erröthend seine Grüße  
annahm und ihm ihr Jawort gab, als er in einem Rauberwelsch  
von Deutsch und Italienisch die Liebesworte seiner Erklärung  
stammelte!

Sie war die Tochter eines früh verstorbenen Unterbeamten  
des Bergwerks, und der Italiener, der, wenn auch nicht ungebildet,  
doch fühlte, daß ihm sein Weib an Kenntnissen und Wissen über-  
legen sei, trug sie auf den Händen und schaffte mit verdoppelter  
Arbeitskraft bis zur Erschöpfung, um seinen hohen Arbeitsverdienst  
noch zu erhöhen und dafür eine Art Luxus zu schaffen für die  
Frau, die so dankbar für seine Liebe und Aufopferung schien.

Die Sonne stand schon hoch am Himmel, als Menico sich  
wiederfand. Er war im Walde umhergeirrt, planlos, ziellos, nur  
getrieben von dem entsetzlichen Schmerz, der wie Feuer in seiner  
Brust wüthete, von dem Bewußtsein seiner Schande und seiner  
verrathenen Liebe.

Er mußte nach Hause zurückzukehren, wollte er an die Aus-  
führung des entsetzlichen Planes denken, der in ihm aufgedämmert  
war in den letzten Momenten, in denen der Wahnsinn der Leiden-  
schaft nicht sein Gehirn umnachtete.

Aber er fand die Kraft nicht, heimzukehren!

Wie sollte er dem falschen Weibe gegenüberreten?

Würde er die Kraft gewinnen, sich soweit zu beherrschen,  
daß er die Glende nicht augenblicklich tödtete, so wie er sie sah?

O warum hatte er nicht schon vor Tagen, als der erste  
Verdacht in ihm aufstieg, seine blutige Rache genommen? Als er  
in der Abendstunde heimkehrte, weil er sein Delhorn für die  
Grubenlampe vergessen hatte, sah er aus der Thür des Hauses  
einen Mann schlüpfen, und die ehrlose Gattin schien erschreckt und  
fassunglos durch sein plötzliches Erscheinen.

Aber er mußte nach Hause!

Er raffte sich auf und schritt mit zögernden Schritten seinem  
Häuschen zu. Er zitterte, als er vor der Thür stand, und wie  
eine Last fiel es von seiner Brust, als er fand, daß die Hausthür  
verschlossen sei. Seine Frau war also nicht zu Hause, sie war  
ausgegangen, ihn mit den Kindern zu suchen, weil er nicht wie  
gewöhnlich am frühen Morgen nach Hause gekommen. Das elende,  
verräterische Weib heuchelte Interesse für ihn!

Mit dem zweiten Schlüssel, den er stets bei sich führte, öffnete  
Menico die Hausthür und trat in das kleine Zimmer, das sonst  
seiner Familie zum Aufenthalte diente.

Wie ein Tempel seines Glückes war ihm der kleine Raum  
bisher erschienen, wie anders erschien er ihm jetzt!

Da lagen die Spielsachen der Kinder, da stand der Nähtisch  
seiner Frau, da stand die Werkbank, an der er in freien Stunden  
seine kleinen Schnitzereien zu machen pflegte, Alles stand am alten  
Ort und wie war doch Alles verändert!

Menico wankte zu einem Schemel, auf dem er sich niederließ,  
um wie ein Kind zu weinen. Sein Schluchzen erfüllte den Raum,  
in dem er bisher ahnungslos und sorglos so viele glückliche  
Stunden verlebte!

Von raschem Entschluß getrieben, schwieng der Italiener auf's  
Neue, nein, er durfte seiner Frau hier nicht begegnen! In fliegen-  
der Hast wusch er sich und legte seine Sonntagskleider an. Er  
öffnete den Kasten, in dem sich sein Arbeitszeug befand und ent-  
nahm diesem einige Gegenstände, die er mit äußerster Vorsicht in  
der Brusttasche seines Rockes verbarg.

Mit ungelenteten Fingern schrieb er dann einen Zettel, den  
er auf den Tisch niederlegte. Er theilte seiner Frau mit, daß er  
in dringender Angelegenheit mit der Eisenbahn zu seinem Lands-  
mann und Freunde Pandolfo fahren müsse, und erst am nächsten  
Tage zurückkehren werde.

Wie ein Flüchtling verließ er dann sein Haus, dessen Thür  
er mit zitternden Händen verschloß.

Eilig wanderte er nach dem kleinen Bahnhofe in der Nähe  
der Arbeiter-Colonie, den er gegen Mittag erreichte. Mit über-  
legter Absicht unterhielt er sich hier mit dem Bahnhofs-Beamten,  
der ihm persönlich bekannt war und theilte ihm mit, daß er drei  
Stationen weit fahre und erst am nächsten Tage zurückzukehren  
gedenke.

Der Localzug traf ein. Menico bestieg ihn zu kurzer Fahrt,  
denn sein Reiseziel war nur ungefähr drei Meilen entfernt.

Wer aber den Mann bei der Ankunft am Bestimmungsorte  
beobachtet hätte, wäre sehr bald zu der Ueberzeugung gekommen,  
daß der angebliche Besuch nur ein Vorwand sei. (Fortf. 1.)